

**DEUTSCH
GORITZER**



1. Ausgabe, März/April 2026
Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz
www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Frohe Ostern!

Foto: Josef Tischler

**Gemeinsames Projekt mit
Slowenien, Zusammen-
arbeit in Katastrophenfällen**

Seite 8

**Prämierte Betriebe,
Kürbiskernölbauern
in unserer Gemeinde**

Seite 17

**Frühlingsfest und
Kinderflohmarkt der
VS Ratschendorf**

Seite 51

**Chor der Pfarre feiert
im Mai das Chorleiter-
jubiläum mit Konzert**

Seite 56 und 57



Worte des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Deutsch Goritz!
Liebe Jugend!**

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hält der Frühling in unserer Gemeinde Einzug und wir blicken auf einen ereignisreichen Winter zurück. Die Kinder konnten sich beim Ski- und Bobfahren am Schilift in Ratschendorf erfreuen.

Die Mitarbeiter des Winterdienstes waren mit der Räumung der Straßen, Geh- und Radwege gefordert wie schon lange nicht mehr, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte!

Die Natur erwacht nun zu neuem Leben, die Tage werden länger und vielerorts beginnt wieder eine besonders aktive Zeit im Gemeindeleben.

In den vergangenen Wochen fanden wieder zahlreiche Jahreshauptversammlungen unserer Vereine und Feuerwehren statt. Dabei wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ein Ausblick auf das heurige Jahr gegeben.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Herzblut unsere Ehrenamtlichen täglich in unsere Gemeinde einbringen. Gerade durch diesen Einsatz wird unsere Gemeinde lebendig und nur so kann Gemeinschaft wirklich funktionieren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren und so das Gemeindeleben bereichern!

Ein besonderer Höhepunkt im heurigen Jahr steht beim Musikverein Deutsch Goritz bevor. Der Verein feiert sein 100-jähriges Bestehen. Als musikalischer Begleiter zahlreicher Feste und Feierlichkeiten, kirchlicher Anlässe und mit seinen Konzerten bereichert der Musikverein stets das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten wird das zweitägige Jubiläumskonzert im Juni sein. Dazu sind alle eingeladen, gemeinsam dieses besondere Jubiläum, zu feiern.

Seit Februar dieses Jahres ist unsere Gemeinde, gemeinsam mit slowenischen und österreichischen Partnergemeinden sowie dem Landes- und Bereichsfeuerwehrverband, Teil des grenzüberschreitenden Interreg-Projekts „CROSSACT“.



Ziel dieses von der Europäischen Union geförderten Projekts ist die Stärkung der Katastrophenschutzkapazitäten in der Grenzregion.

Gerade Naturereignisse wie Starkregenereignisse, Überschwemmungen oder überlastete Flusssysteme entlang der Grenze haben in den vergangenen Jahren gezeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit und Vorbereitung über Grenzen hinweg ist.

Erfreulich ist auch, dass der Zu- und Umbau unseres Schulzentrums im heurigen Jahr bereits volle Fahrt aufgenommen hat. Das Projekt schreitet weiterhin planmäßig voran und wir blicken einer rechtzeitigen Fertigstellung bis zum nächsten Schuljahr im Herbst positiv entgegen.

Ostern ist für viele Menschen ein Fest der Hoffnung, der Zuversicht und der Gemeinschaft. Es lädt uns ein, Zeit mit Familien und Freunden zu verbringen und Kraft für die kommenden Monate zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest, erholsame Feiertage und einen schönen Start in den Frühling.

Ihr/Euer Bürgermeister

DI David Tischler



Gemeinderatssitzungen

25.09.2025

Bericht der Projektsteuerung Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten, der Zimmererarbeiten, der Haustechnik, der Elektroinstallationen, der Dachdecker- und Spenglerarbeiten und der Liftanlage Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über ein gemeindeübergreifendes Übergangsquartier für die Mittelschule Deutsch Goritz in der Mittelschule Straden für das Schuljahr 2025/2026.

Beratung und Beschlussfassung über die Konditionsänderung des genehmigten Darlehens bei der Raiffeisenbank Mureck – Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz.

Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Deutsch Goritz zum steirischen Netzwerk der „Gesunden Gemeinden“.

Beratung und Beschlussfassung über einen Fördervertrag betreffend Kanal ABA BA07.

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Europagemeinderates.

Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings.

25.11.2025

Beratung und Beschlussfassung über die Untervoranschläge Haushaltsjahr 2026 für Mittelschule Deutsch Goritz, Volksschule Ratschendorf und Freiwillige Feuerwehren im übertragenen Wirkungskreis (operative Gebarung).

Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2026 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG.

Beratung und Beschlussfassung über die Art der Jagdvergabe gemäß Stmk. Jagdgesetz.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierungsvereinbarung mit der Stadtgemeinde Mureck, Marktgemeinde Straß, Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Gemeinde Deutsch Goritz und Marktgemeinde Halbenrain betreffend Polytechnische Schule Mureck.

Beratung und Beschlussfassung gem. Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetz über eine Auffassung des Grundstückes Nr. 232, KG Deutsch Goritz, für den Gemeindegebrauch.

Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer Karsamstag (04. April 2026):

Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15:00 Uhr des Karsamstags bis 03:00 Uhr in der Früh des Ostersonntags zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.

Sonnwendfeuer (21. Juni 2026):

Da der 21. Juni 2026 auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag (13. Juni 2026) zulässig.**

Das Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630.-- bestraft!



Assistenz für Menschen mit Behinderungen in allen Lebensabschnitten

Arbeit | Wohnen | Freizeit | Mobile Dienste | Beratung | Förderung | Interessensvertretung







LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH
 Grazer Straße 22, 8330 Feldbach
 Tel.: +43(0) 3152 / 699 00
 E-Mail: office@lnw.at

www.lnw.at

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren!
Allgemeine Menschenrechtserklärung



Information der BH Südoststeiermark an Vereine: Parken auf Landesstraßen, Geh- und Radwegen bei Veranstaltungen

Mit den Gemeindeverantwortlichen (Bürgermeister, Sachbearbeiter usw.) wurde bei einem Treffen mit den zuständigen Fachleuten der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark unter anderem die Problematik des „Parken auf Landesstraßen und Nebenanlagen (Gehsteig, Radweg)“ im Rahmen von Veranstaltungen diskutiert.

Seit letztem Jahr wird seitens der Behörde in solchen Verfahren verstärkt auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer)

Rücksicht genommen, und dementsprechend werden dem Verfahren verkehrstechnische Amtssachverständige der Baubezirksleitung Südoststeiermark beigezogen.

Je nach Veranstaltung und betroffenem Straßenabschnitt kann es deshalb dazu kommen, dass – anders als in den vergangenen Jahren – das Parken auf Landesstraßen samt Nebenanlagen nicht bzw. nur unter entsprechenden Auflagen gestattet wird. Jedenfalls wird jeder Antrag individuell beurteilt.

Information des Forstfachreferates der BH Südoststeiermark Schneebruch 2026

Der Schneebruch vom Freitag, dem 20.02.2026, hat in den südoststeirischen Wäldern regional zu beträchtlichen Schäden geführt und stellt viele Waldbesitzer vor nicht alltägliche Herausforderungen in der Waldbewirtschaftung. Das Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark versucht die dringendsten Fragen zu beantworten.

Wer beurteilt den Schaden in meinem Wald und sagt mir, was am besten zu tun ist?

Die ersten und kompetentesten Ansprechpartner für die Bewirtschaftung der Wälder im Bezirk sind die Forstexperten der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark und der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark.

Welche Maßnahmen sind am dringendsten?

Die größte wirtschaftliche Bedrohung betrifft die Baumart Fichte und geht von den Borkenkäfern, dem Buchdrucker und dem Kupferstecher aus. Um einer drohenden Massenvermehrung beim Borkenkäfer in den kommenden Jahren entgegenzuwirken, ist ein rasches Aufarbeiten der geschädigten Fichten unbedingt notwendig.

Was muss ich im Wald mit der Fichte zur Verminderung von Folgeschäden machen?

1. Gebogene oder entwurzelte Fichten sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.

2. Abgebrochene, grüne Kronenteile bzw. Wipfel sind entweder aus dem Wald zu bringen und durch Häckseln unschädlich zu machen oder direkt im Wald in 30cm Abschnitte zu trennen.

3. Abgebrochene Bäume ohne grüne Äste sowie mit geringer Restkrone (Bruchstümpfe) sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.

4. Fichten mit großer Restkrone können bei entsprechender Nachsorge im Bestand verbleiben. Die geschädigten Fichten müssen in den Sommermonaten im 14tägigen Intervall auf Borkenkäferbefall kontrolliert werden.

Gibt es eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds?

Ab einer Schadfläche von 3.000 m² besteht die Möglichkeit, um eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds (Privatschadensausweis) bei der Gemeinde anzusuchen. Als Schadensfläche gilt, wenn durch das Schadereignis die Bestockung zumindest um 3/10 abgenommen hat, sprich, wenn mind. 30 % der Bäume geschädigt sind.

Erfahrungsgemäß sind im Bezirk Südoststeiermark bei Fichtenbeständen mehr als 0,5 ha Schadfläche notwendig, um in den Genuss einer Entschädigung aus dem Katastrophenfonds zu kommen.

Bekomme ich für eine Aufforstung meiner Schadfläche eine Förderung?

Aufforstungen mit Laubholz von Schadflächen ab einer Fläche von 1.000m² sind förderbar.

**Nähere Informationen erhalten Sie beim
Bezirksförster Ing. Otwin Bein,
Tel. Nr. 0676/866 404 09.**



50
JAHRE

Baererausstellung

Bäder • Fliesen • Heizung
Cziglar
GmbH
www.cziglar.at

HEIZUNGS- UMSTELLUNG

Jetzt auf Biomasse-Heizung umstellen!

Komfortabel & nachhaltig heizen mit Pellet, Hackschnitzel, Stückholz oder einem Kombi-System - wir haben das passende Angebot und beraten Sie gerne!

Ihr Fachbetrieb für:

- ✔ Holz- und Pelletheizungen
- ✔ Photovoltaik
- ✔ Wärmepumpen
- ✔ Badsanierung
- ✔ Solaranlagen
- ✔ Lüftungs- & Klimaanlage

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest
und einen sonnigen Start in den Frühling!*

*Stefan & Martina Bauer
Cziglar GmbH*

Aktion
„Kesseltausch“
bis zu **8.500,-**
Förderung
sichern!

Beratung • Planung • Installation • Wartung • Haustechnik-Shop
8490 Bad Radkersburg, Oberlaafelderstraße 14 • +43 (0) 3476 / 28 28 • info@cziglar.at



Unsere Gemeinde ist eine Gesunde Gemeinde!



Unsere Gemeinde ist Mitglied im steirischen Netzwerk der Gesunden Gemeinden. Damit

setzen wir ein klares

Zeichen: Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns am Herzen. Wir wollen die Lebensqualität und das Wohlbefinden in der Gemeinde nachhaltig verbessern – für Menschen jeden Alters.

Gemeinsam aktiv sein

Als Gesunde Gemeinde entwickeln wir gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern Aktivitäten rund um gesunde Bewegung, gesunde Ernährung, seelische Gesundheit oder ein starkes Miteinander für alle Generationen. Jede und jeder kann sich einbringen! Gemeinsam machen wir unsere Gemeinde noch lebenswerter und gesünder.



Bürgermeister DI David Tischler unterzeichnet die Zusammenarbeit mit Styria vitalis für die „Gesunde Gemeinde“.

Styria vitalis unterstützt uns

Der Non-Profit-Verein Styria vitalis steht mit Rat und Tat zur Seite und stellt gute Gesundheitsinformationen zur Verfügung.

Gesundheitsbeilage:

<https://styriavitalis.at/methodenreport/gg-gut-informiert/>

Kostenfreie Online-Infos:

<https://styriavitalis.at/angebote/gesundheit-kompakt-webinare/>



Interesse an der Zusendung von Gesundheitsinformationen, auf die man sich verlassen kann?

www.styriavitalis.at/gesundheitsinfos/

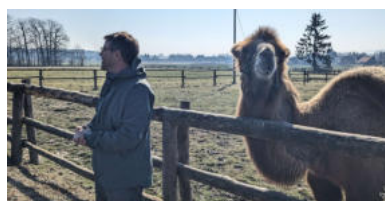
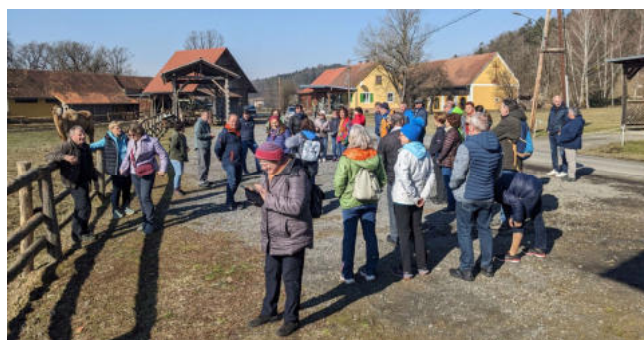
Fragen, Ideen oder Anliegen?

Wenden Sie sich bitte an Herrn Robert Gürtler von Styria vitalis.

Seitens der Gemeinde Deutsch Goritz wird unsere Gemeinderätin **Frau Ingeborg Schober** die „Gesunde Gemeinde“ koordinieren und als Ansprechperson fungieren. Informationen erhalten Sie unter Tel. Nr. 0664/965 86 91 (Ingeborg Schober).

„Gemeinsamer Spaziergang“

Am 28.02.2026 fand bei wunderbarem Wetter ein gemeinsamer Spaziergang der „Gesunden Gemeinde“ statt. Mit ca. 45 TeilnehmerInnen starteten wir vor dem Gemeindezentrum in Deutsch Goritz und spazierten nach Ratschendorf zu Mostschenke.



An mehreren Rastplätzen gaben uns die Herren Robert Gürtler und Christian

Fadengruber von

Styria Vitalis Impulse für mehr Selbstfürsorge im Alltag und einfache Tipps für mehr Wohlbefinden.

Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Jause.



Über weitere Veranstaltungen, Vorträge und Kurse informieren wir gerne!



Herzliche Einladung zur Veranstaltung Resilienz & Selbstfürsorge



am Montag, dem 27.04.2026, 18:00 – 21:00 Uhr
im Gemeindeamt Deutsch Goritz

Warum ist es so wichtig, für sich selbst zu sorgen? Wie können wir trotz Belastungen gesund und glücklich bleiben? Wie können wir unser persönliches Wohlbefinden steigern?

Robert Gürtler von Styria vitalis gibt einfache und alltagstaugliche Anregungen, die uns dabei helfen, die psychische Widerstandskraft zu stärken, mit mehr Zuversicht durchs Leben zu gehen, sowie den Alltag körperlich und psychisch gesund zu meistern.

www.styriavitalis.at



Herzliche Einladung zu Erste Hilfe in Krisensituationen



Was kann ich als Laie tun?

am Mittwoch, dem 17.06.2026, 18:00 – 19:30 Uhr
im Gemeindeamt Deutsch-Goritz

Was tun, wenn sich Verwandte, FreundInnen, NachbarInnen in einer seelischen Krisensituation befinden? Oft löst das bei einem selber Unsicherheit, Hilflosigkeit und Sprachlosigkeit aus, sodass häufig überhaupt nicht oder erst sehr spät reagiert wird. Dabei kann eine frühe soziale Unterstützung hilfreich sein.

Christian Fadengruber von Styria vitalis gibt eine Basiseinführung für Laien: Was erleben Menschen in Krisensituationen? Wie erkenne ich das? Was kann ich tun? Wie kann ich mich selbst schützen?

www.styriavitalis.at



ANDOR ZAMBO

Ihr Hufschmied

„Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte“

- Andor Zambo Hufschmied
- AT - 8493 Klösch 63
- Telefon: +36 30 547 9664
- Mail: hufschmied.andor@gmail.com



Mein Großvater (im Bild 5. von links) war Hufschmied aus Leidenschaft, was mich schon als Kind faszinierte. Diese Leidenschaft wurde für mich zur Berufung und ließ mich zum Hufschmied werden. Pferde sind mein Herz und meine Seele. Deshalb übe ich meine Arbeit mit sehr viel Hingabe aus. Die Hufpflege, die Hornkorrektur und der Hufbeschlag sind ein wesentlicher Bestandteil gesunder Pferdehaltung, und ich trage das Meine dazu bei. Ich freue mich auf Ihren Auftrag!

Ihr Hufschmied Andor Zambo, Mitglied der Wirtschaftskammer Steiermark



CROSSACT - INTERREG SI-AT Projekt

Das Projekt für gemeinsame operative Einsatzgruppen im Katastrophenfall.

Das Hauptziel des Projekts ist es, eine gemeinsame Vorbereitung und den Einsatz bei Katastrophen wie Hochwasser und Überschwemmungen zu optimieren.

Dazu werden die teilnehmenden Gemeinden gemeinsam mit dem Feuerwehrorganisationen Schutz- und Rettungseinheiten aufbauen und in länder-übergreifenden Einsatzteams zusammenarbeiten.

Dazu wird im Rahmen des Projekts spezielle Ausrüstung angeschafft, wie zum Beispiel mobile Hochwasserschutzbarrieren und verschiedene Pumpen mit spezieller Saugleistung. Dadurch werden Voraussetzungen für ein schnelles und effektives Handeln an verschiedenen Standorten im Grenzgebiet geschaffen, unabhängig von Geländebeschaffenheit oder Hochwasserstärke.

Im Projekt nehmen der Landesfeuerwehrverband Steiermark, der Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg und 9 Gemeinden aus Slowenien und Österreich teil. Durch gemeinsame Schulungen, Übungen und Fachtagungen abgestimmte Reaktionspläne werden der Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft gestärkt und die Zusammenarbeit besser koordiniert.

Die Gemeinde Deutsch Goritz ist eine der teilnehmenden Gemeinden!



Die Partner beim ersten Projekttreffen in Radenci, Slowenien

Das Projekt möchte in diesem Bereich als Vorreiter fungieren, um anderen grenzüberschreitenden Gebieten eine Möglichkeit aufzuzeigen, wie regionsspezifisch und länderunabhängig für mehr Sicherheit in Bezug auf Hochwasser und Überschwemmungen gesorgt werden kann.

Interreg



Sofinancira
EVROPSKA UNIJA
Kofinancirano von
der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

CROSSACT

Projektpartner:

- Občina Apače
- Občina Cankova
- Občina Rogašovci
- Občina Kuzma
- Stadtgemeinde Bad Radkersburg
- Marktgemeinde Halbenrain
- Gemeinde Deutsch Goritz
- Stadtgemeinde Mureck
- Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
- Landesfeuerwehrverband Steiermark
- Bereichsfeuerwehrverband – Radkersburg

Projektzeitraum: 01.02.2026 - 31.01.2028

Projektbudget: € 1.407.720

Max. Förderbetrag: € 1.126.176

Die Gemeinde Deutsch Goritz ist mit einem förderfähigen Partnerbudget von € 99.900,00 vertreten.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg-Programms Slowenien-Österreich finanziert, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert wird.

CROSSACT

Skupne operativne enote za intervencije ob nesrečah na slovensko-avstrijskem obmejnem območju.

Projekt je v okviru letnega programa Slovenija Avstrija sofinanciran s sredstvi Evropskega sklada za regionalni razvoj.

Gemeinsame operative Einsatzgruppen für Katastropheneinsätze im österreichisch-slowenischen Grenzgebiet

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg-Programms Slowenien-Österreich vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

1.407.720,00 EUR
Budget projekta / Projektbudget

1.126.176,00 EUR
ESRR sredstva / ESRR Mittel

01.02.2026 do/bis 31.01.2028
Trajanje projekta / Projektdauer

Za boljše prihodnost! / Für eine bessere Zukunft!
www.si-at.eu

Interreg

Sofinancira
EVROPSKA UNIJA
Kofinancirano von
der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

FEUERWEHR
ZVEZA SLOVENIJE
FEUERWEHR



Caritas &Du

„Bewegende Begegnungen“ – Menschen in Verbindung bringen

Ein Angebot zur Stärkung des Zusammenlebens vor Ort



Mit freundlicher Unterstützung
Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Caritas der Diözese Graz-Seckau
www.caritas-stiermark.at

Treffpunkt PLAUDERBANKERL!

Komm vorbei, setz dich dazu und unterhalten wir uns!

„Ein Platz zum Sitzen, Reden und Begegnen. Einfach ankommen, guten Gespräche führen und ein paar nette Momente miteinander teilen.“

➔ **Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 09:30 bis ca 11:00 Uhr beim Bankerl bei der Kirche in Deutsch Goritz**

- 29.04.2026 20.05.2026 (!!! 1 Woche früher)
- 24.06.2026 29.07.2026
- 26.08.2026 30.09.2026
- 28.10.2026

➔ **Am 04.08.2026 um 18 Uhr:** Trauerspaziergang mit Maria - Treffpunkt Kirche mit Spaziergang zum Friedhof.

Ich freue mich auf dein Kommen!

Susanne Thuswohl (Caritas Regional Koordinatorin T:0676 88015 7117)
Bei Regen und Schnee findet es nicht statt!

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen und JBL Kopfhörer holen.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.

Raiffeisenbank Mureck

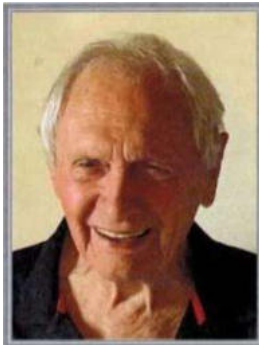


www.rbmureck.at





Nachruf Anton Hirschmugl



Die Gemeinde Deutsch Goritz trauert um ihren Ehrenringträger **Anton Hirschmugl**, der am **30. Dezember** im 93. Lebensjahr verstorben ist.

Mit seinem unternehmerischen Mut als Firmengründer, seinem großen Engagement als Gründungsmitglied und langjähriger Präsident des Sportvereins Deutsch Goritz sowie seinem unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft hat er unsere Gemeinde über viele Jahrzehnte hinweg nachhaltig geprägt. Anton Hirschmugl war ein Mensch mit Weitblick.

Sein visionäres Denken und Handeln galten stets dem Wohl der gesamten Bevölkerung.

Mit unternehmerischer Tatkraft, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein hat er die Entwicklung von Deutsch Goritz wesentlich mitgestaltet.

Für sein Wirken und seine Verdienste wurde ihm der **Ehrenring** der Gemeinde Deutsch Goritz verliehen – eine Auszeichnung, die seine besondere Verbundenheit und seinen außergewöhnlichen Einsatz für unsere Gemeinde würdigt.

Die Gemeinde Deutsch Goritz wird Anton Hirschmugl ein ehrendes Andenken bewahren und ihm stets dankbar verbunden bleiben.

Bürgermeister DI David Tischler

Innovationspreisverleihung



Der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes ist der höchstdotierte Wirtschaftspreis der Region und würdigt jährlich herausragende Produkte und Dienstleistungskonzepte aus dem regionalen Unternehmertum.

Der Wettbewerb wird in den drei Kategorien Lebenskraft, Kulinarik und Handwerk (inklusive erneuerbarer Energien) ausgetragen. Zusätzlich werden besonders innovative Ideen mit Sonderpreisen ausgezeichnet.

Heuer fanden bereits 2 Innovationspreisverleihungen statt - alle ausgezeichneten Preisträger:innen der Kategorien Kulinarik und Lebenskraft sind online abrufbar:

<https://www.vulkanland.at/regionalwirtschaft/innovationspreis/>

Die nächste Einreichrunde startet im Herbst 2026 – wir freuen uns auf Ihre Innovativen Projekte!



Innovationspreisträger:innen 2026 KULINARIK,
© Roman Schmidt | Steirisches Vulkanland



Innovationspreisträger:innen 2026 LEBENSKRAFT
© Roman Schmidt | Steirisches Vulkanland



**CHOR
FESTIVAL**
IM STEIRISCHEN
VULKANLAND

Sa, 13. Juni 2026
in St. Anna am Aigen

Wir freuen uns schon jetzt auf ein unvergessliches Fest
voller Stimmen, Klang und Gemeinschaft.

Eintritt frei!



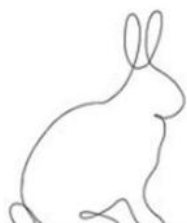


Bäckerei • Café • Konditorei



Bei uns warten in der Osterzeit viele leckere Osterspezialitäten auf Sie.

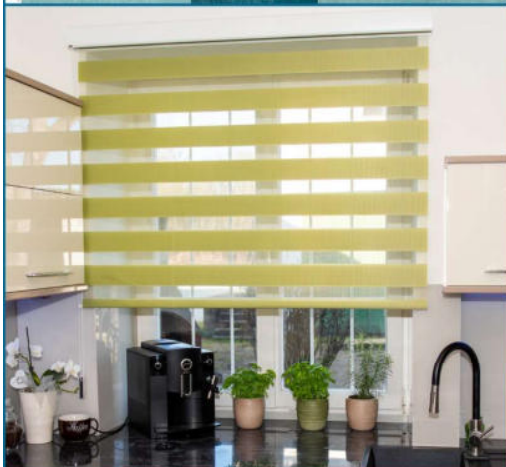
- traditionelles Osterbrot
- saftige Osterpinzen
- handgeflochtene Osternesterl
- süße Briochehaserl



Das gesamte Team der Bäckerei Binder wünscht all seinen Kunden Frohe Ostern.



SONNENSCHUTZ NACH MASS



Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark

Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at



Gips richtig entsorgen: Neue Sammelstelle im Ressourcenpark Ratschendorf

Wer baut oder saniert, muss seit Jahresbeginn genauer hinschauen: Seit Jänner 2026 gibt es im Ressourcenpark Ratschendorf eine eigene Sammelstelle für Gipsabfälle.

Hintergrund ist eine gesetzliche Neuerung: Gips darf seit 1. Jänner 2026 nicht mehr auf Deponien entsorgt werden, sondern muss recycelt werden. Ziel ist es, wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten – damit aus alten Gipsplatten wieder neue entstehen können. Gesammelt werden im Ressourcenpark unter anderem Gipskartonplatten, Verschnitte und sonstige Gipsreste.

Wichtig zu wissen: Alle Gipskartonreste müssen getrennt gesammelt und recycelt werden – egal, ob sie bei einem Neubau oder bei einer Sanierung anfallen. Das gilt auch für kleinste Reststücke. Bereits auf der Baustelle ist daher eine saubere Trennung erforderlich. Bauherren und Betriebe sind verpflichtet, Gipsabfälle getrennt zu sammeln und frei von Fremdstoffen wie Holz, Metall oder Kunststoff abzugeben.

Nur so ist eine ordnungsgemäße Verwertung möglich. Für die Sammlung und das anschließende Recycling ist im Ressourcenpark ein Kostenbeitrag von 0,18 Euro pro Kilogramm zu entrichten.

Mit der neuen Gips-Sammlung leistet der Ressourcenpark Ratschendorf einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Durch konsequentes Recycling werden Deponien entlastet und Ressourcen geschont.

Bei Fragen zur richtigen Entsorgung oder zur neuen Sammelstelle steht das Team des Ressourcenparks Ratschendorf gerne beratend zur Seite.



Gemeinsam statt allein - wie Gespräche entlasten

Wenn Einsamkeit oder Konflikte den Alltag belasten, Sorgen um Kinder wachsen oder Paare kaum noch miteinander reden, fühlen sich viele Menschen allein gelassen. Oft wird erst spät spürbar, wie groß der innere Druck geworden ist. Man funktioniert, organisiert, hält durch - und zweifelt dabei eher an sich selbst. "Ich muss das doch alleine schaffen", hören wir häufig.

Das **Institut für Familienberatung und Psychotherapie**, in Bad Radkersburg (Halbenrainerstraße 11-13, Fachmarktzentrum SOS, 1. Stock) bietet einen geschützten Rahmen, um genau darüber zu sprechen. In einem vertraulichen Beratungsgespräch darf ausgesprochen werden, was sonst oft wenig Platz findet: Überforderung, Ängste, Wut, Enttäuschung oder Ratlosigkeit.

Wenn Gedanken, die ständig im Kreis gehen, Worte bekommen, entsteht Klarheit. Gefühle werden verstehbar statt überfordernd. Ein Gespräch kann spürbar entlasten: Der innere Druck verringert sich, neue Perspektiven werden sichtbar, eigene Handlungsspielräume öffnen sich wieder.

Ein erfahrenes Team aus Beraterinnen und Beratern, Therapeutinnen und Therapeuten, Mediatorinnen und Mediatoren sowie Juristinnen und Juristen unterstützt bei:

- Einsamkeit, Trauer, Ängsten, Stress und Konflikten
- Kommunikations- und Beziehungsproblemen
- Erziehungs- und Jugendfragen
- Trennung, Scheidung und rechtlichen Anliegen

Gemeinsam werden konkrete nächste Schritte und individuelle Lösungswege erarbeitet. **Die Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien ist vertraulich und kostenlos. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.**



Kontakt für Terminvereinbarungen:
Tel.: 0676/ 8742-2607,
E-Mail: bad-radkersburg@ifp.at
www.beratung-ifp.at



Vita med
PARKTHERME
BAD RADKERSBURG

Fit in den Frühling!

Professionelles Training für Rücken & Co.:
Kompetent begleitet zu mehr Lebensqualität!

Im Medizinischen Trainingszentrum des Vita med Gesundheitszentrums Bad Radkersburg erwarten Sie hochmoderne, chippersonalisierte Trainingsgeräte an 37 Stationen. **Jetzt Gratis-Probetraining vereinbaren!**

Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg
03476 2265 | vita-med@parktherme.at

Förderung Regenwasserzisternen

Die Gemeinde Deutsch Goritz beteiligt sich bei der Teilnahme am Förderprogramm für Regenwasserzisternen der A14, Referat Siedlungswasserwirtschaft, des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

Das Land Steiermark fördert die Errichtung von privaten Regenwasserzisternen ab einem Speichervolumen von mind. 5 m³ in Form eines Pauschalbetrages in der Höhe von Euro 1.000,--.

Für die Abwicklung der Einreichung ist die Gemeinde Deutsch Goritz zuständig. Es werden Fotos, Rechnungen und Zahlungsbelege als Vorlage für das Förderansuchen verlangt, damit die Förderungsvoraussetzungen bestätigt werden können. Als Fördereinreichfrist gilt der Oktober 2026.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt Deutsch Goritz, Tel. Nr. 03474/7050.

ALLES fürs GRILLEN

Aus KAUFMANN's Tierwohlstall

- Karree/Schopf-Kotelett
- Bauchschnitten
- Spare-Rips
- Filet-Spieße
- Cevapcici/Burger
- Bratwürste

Brat- und grillfertig mariniert!

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

AB HOF VERKAUF VON FLEISCH- UND SELCHWAREN GRILLSPEZIALITÄTEN

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222
Email: kaufmann.gk@a1.net



Informationen der Baubezirksleitung Südoststeiermark:

Die Hochwasserabflussbereiche entlang von Bächen sind freizuhalten!

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht.

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttalagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen, welche wiederum ein schnelleres Ausufern des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.

Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ-100-Abflussbereiches gelagert werden!

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der BH Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.



Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet.

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei hochwasserführenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für Lebewesen, welche ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und unseres Ökosystems sind.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt. Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenschutzes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes dar.

Letztlich wird noch darauf hingewiesen, dass Brücken, Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach Zustimmung der Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.

Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten. Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung...), werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert.

Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, insbesondere auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.



Wir empfehlen einen Mindestabstand von 3 Metern von der Böschungskante bis zur bewirtschafteten Fläche und verweisen auf die Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft § 5 Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen.

Zuständiger **Wassermeister** für den Altbezirk Radkersburg ist Herr **Thomas Fröhlich**,



(Tel. Nr. 0676/866 43 213,
thomas.froehlich@stmk.gv.at).

Wasserversorgung Vulkanland: Neues Mitglied und neue Offensive

Die 49. Mitgliederversammlung der „Wasserversorgung Vulkanland“ fand im Gasthof Prem in Gersdorf an der Feistritz, der südöstlichsten Gemeinde im Bezirk Weiz, statt. Für die Bürgermeister der südlichen Verbandsmitglieds-gemeinden glich die Teilnahme an der Versammlung einer Studienreise, waren manche doch noch nie in der aufstrebenden Kommune, in der nicht nur die Landwirtschaft – hier insbesondere der Obstbau –, sondern auch das Gewerbe floriert.



Bürgermeister Erich Prem war voll des Lobes für den Wasserverband, der die gewerbliche Standortentwicklung erst

ermöglichte. So würde Egger Glas als potenter Arbeitgeber jährlich 17.000 Kubikmeter Wasser benötigen, die Gersdorf ohne Anbindung an ein übergeordnetes Wassernetz kaum garantieren könnte.

Digitalisierung

Verbandsobmann Bürgermeister **Josef Ober** führte souverän durch die Sitzung. Nach Verbandssanierung, Erneuerungsoffensive, Brunnenbau, Blackout-Vorsorge und Anbindung an ein gesamtsteirisches Wassernetz läutete er in der jüngsten Mitgliederversammlung die Digitalisierungsoffensive ein. „Noch moderner und intelligenter“ müsse der Verband werden, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Knapp 3,9 Millionen m³ Wasser lieferte der Verband 2025 an seine 36 Mitglieder.

Edelsbach ist Mitglied

In der Versammlung wurde die Gemeinde Edelsbach einstimmig als 37. Mitglied in die Wasserversorgung Vulkanland aufgenommen. Einstimmig war schließlich auch die Entscheidung für die 31-prozentige Beteiligung an der Transportleitung Steiermark Süd, die für noch mehr Versorgungssicherheit sorgen soll.

Auch ein Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Wassermanagements für den Süden der Steiermark wurde einstimmig gefasst.

Ehrung des Obmannes

Unabhängig davon zeigte Kassier **LAbg. Franz Fartek**, dass der Verband mehr als solide dastehe und 2028 schuldenfrei werde. Diese Handschrift wiederum sei mit einem Namen verbunden: **Josef Ober**. Die Mitgliederversammlung ehrte Ober für seine **30-jährige Obmannschaft** mit einer besonderen Urkunde, auf der ein alter Wasserzähler montiert ist. In seiner bisherigen Amtszeit als Obmann wurden bereits knapp 75 Milliarden Liter Wasser an die mittlerweile rund 100.000 Menschen im Versorgungsgebiet geliefert. Ebenso geehrt wurden verdiente Mitarbeiter. Für die Geschäftsführung von **Stefan Theissl** gab es durchwegs Lob. Er präsentierte eine 10-Jahres-Vorschau für mehr Entwicklungssicherheit.

Wasserpreis

Ober appellierte an die Bürgermeister, einen für beide Seiten fairen Wasserpreis zu verrechnen. Ohne die Möglichkeit der Reinvestition in die gemeindeeigenen Netze sei die kommunale Wasserversorgung gefährdet. Und: Für einen viel zu niedrigen Wasserpreis höre man in der Regel kein Danke – dafür sei der Aufschrei im Falle einer nicht funktionierenden Wasserversorgung umso größer.



Bericht und Fotos: WV Vulkanland



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ⦿ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ⦿ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ⦿ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ⦿ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ⦿ Jede geplante Fahrtrichtungs- veränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ⦿ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrs- ordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stock- werk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike- Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Hast du deinen Urlaub 2026 schon geplant?

Vergiss nicht auf den 9-Sitzer Peugeot Bus von Baumaschinenverleih & Erdbau Haas Josef!

Denn wir haben die perfekte Lösung für dich!

Unser neuer 9-Sitzer Bus bietet nicht nur viel Platz, sondern auch höchsten Komfort. Ideal für Reisen, Events oder einfach nur einen Tag voller Abenteuer.

♦ Geräumig und bequem ♦ Perfekt für Familienausflüge, Vereinsfahrten oder Geschäftsreisen ♦ Modernste Ausstattung für ein angenehmes Fahrerlebnis

Buche jetzt deinen 9-Sitzer Bus und sichere dir deinen Wunschtermin!

Für weitere Informationen und Buchungen melde dich gerne unter 0664 11 00 176. Wir freuen uns auf dich!

BAUMASCHINENVERLEIH & ERDBAU

HAAS   officehaas@aon.at

Bagger, Walzen, Kompressor
Schneidemaschinen, Arbeitsbühnen

8483 Ratschendorf 129, 0664 / 1100176

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2026



Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt.

Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet.

2026 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 27. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien.

2026 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 505 eingereichten Kürbiskernölen.

Unglaubliche 428 Kürbiskernöle wurden prämiert. 263 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“.

Rund 1.400 Kernölproduzenten nehmen regelmäßig an Spezialschulungen teil, in denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne vermittelt werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Link: www.steirisches-kuerbiskernoel.eu

Wir gratulieren folgenden prämierten Betrieben aus unserer Gemeinde:

Familie Bauer Franz Agrar KG, Schrötten

Familie Draxler Rosemarie, Weixelbaum

Familie Lackner Andreas, Weixelbaum



Gady Deutsch Goritz – Ihr starker **STEYR** & **CASE II** Partner



Jubiläumsmodell

Steyr 4090 Plus



Gady Landmaschinen Verkaufsteam



Andreas Niederl
Verkäufer
0699 16 00 40 25
andreas.niederl@gady.at



Markus Plaschg
Verkäufer
0699 16 00 40 45
markus.plaschg@gady.at

Gady Landmaschinen Service

Reparaturen und Wartungsarbeiten an Ihrem Traktor/Landmaschine führen unsere geschulten Fachkräfte zuverlässig, effizient und mit modernster Ausstattung durch – entweder direkt **bei Ihnen am Hof, am Feld, im Wald** oder an **unserem Standort in Deutsch Goritz nach Terminvereinbarung**.

Servicebus Aktion:

„Kostenlose Servicebuspauschale und Anfahrtkosten inkludiert“

Wenn Sie das letzte Service bei Gady laut den Herstellervorgaben gemacht haben, schenken wir Ihnen einmalig einen Einsatz unseres Servicebusses zwischen den Serviceintervallen.



Hotline
Tel. 0699 16 00 41 99



Jetzt Schnäppchen sichern!

Solange der Vorrat reicht.



Husqvarna Akku-Motorsense 545iRX
statt €799,-
€ 499,-



Husqvarna RIDER R214TC Comfort Edition
inkl. 94 cm Mähdeck
statt € 4999,- um
€ 4199,-

Klimaanlage

Jetzt checken und reinigen.

Die Generalreinigung für den Innenraum Ihres Autos hat viele Vorteile:



Ein Desinfizieren der Lüftungskanäle inklusive des darin befindlichen Verdampfers wird einmal jährlich empfohlen.

- Schutz der Gesundheit
- Beseitigung von Schmutz und Mikroorganismen
- Gesunde Atemluft
- Reinigung der Pollenfilterbox
- Verringerung der Krankheitserreger

Ihre Klimaanlage wird professionell mit dem System von airco well® gereinigt.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

ANGEBOT
ab € 139,90 inkl. MwSt.
Klimaanlagenreinigung inkl. Material und Arbeitssaufwand



Sicher mit Gady Family &



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 € Reduktion vom Selbstbehalt
- Gratis Leihauto
- Reinigung Ihres Fahrzeugs
- Persönliche, kompetente & fachmännische Beratung
- Alles aus einer Hand
- Rasche und zuverlässige Schadensabwicklung

Geballte Kompetenz in Sachen Mobilität

Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz bietet kompetente Beratung, Verkauf und Service inklusive Karosserie- und Lackaufbereitung für alle Marken und Modelle.

Das Leistungsangebot umfasst:

- Handel mit BMW & Landmaschinen
- Umfassendes Werkstatt-Service für BMW, MINI und Landmaschinen aller Marken
- Teile und Zubehör für Landmaschinen aller Marken sowie MINI und BMW
- Umfassendes KaroLack-Service für alle Marken
- § 57a-Prüfstelle für alle Pkw- und Traktoren-Marken



Ihr BMW Verkaufsberater



Mathias Schutz

Mobil +43 699 16 00 40 66
mathias.schutz@gady.at

Mathias Schutz, BMW Verkäufer aus der Region, ist seit 35 Jahren Teil der GADY Family und unterstützt heute das Verkaufsteam in der Firmenzentrale in Lebring. Dort bietet er seinen Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an Neu-, Jung- & Gebrauchtwagen. Nach Terminvereinbarung ist er am Standort Deutsch Goritz weiterhin persönlich vor Ort ein verlässlicher Ansprechpartner für seine regionalen Stammkunden...

Klima-Wartung Ihres Traktors

Die Klimaanlage Ihres Traktors wird vom Hersteller alle zwei Jahre empfohlen, um eine einwandfreie Funktion und maximale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

- Klimaanlage absaugen, evakuieren und neu befüllen
- Microfilter kontrollieren



Preis
€ 119,-
inkl. MwSt.

*exkl. Klimagas zum Nachfüllen, Trocknerflasche und Microfilter



Roman Friess Standortleiter

03474 8256-504016
0699 16 00 43 25
roman.friess@gady.at





Wichtige Informationen und Hinweise der POLIZEI

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, als Inspektionskommandant der **Polizeiinspektion Mureck** warne ich vor einer stark zunehmenden Form der Kriminalität:

Fake E-Mails

Betrügerische oder erpresserische E-Mails mit Anhängen, die von Behörden oder Polizeidienststellen zu kommen scheinen, verursachen mittlerweile Schäden in Höhe von mehreren hunderttausend Euro.

In diesen Schreiben wird behauptet, dass die Empfängerinnen und Empfänger angeblich eine Straftat begangen haben und ein E-Mail zur Rechtfertigung an eine angegebene E-Mail-Adresse schreiben sollen. Wird dieser Köder geschluckt, fordert das falsche „Amt“ eine „Strafzahlung“, um die Sache zu bereinigen.

Kriminelle gelangen über Datenlecks auf Internetplattformen oder Foren an tausende E-Mail-Adressen und versenden ihren Spam ohne großen Aufwand an hunderte Empfängerinnen und Empfänger gleichzeitig. Beißt nur ein kleiner Prozentsatz an, ist das für die Täter schon ein Gewinn.

Die Dokumente sind oft sehr authentisch gestaltet und enthalten echte Logos und tatsächlich existierende Namen von Polizeiführungskräften. Die allgemeine, unpersönliche Anrede und die Erwähnung von Straftaten, die womöglich nie verübt wurden, sollten die Alarmglocken schrillen lassen.

Echte Behörden schicken Zahlungsaufforderungen niemals per E-Mail!

Die Polizei empfiehlt:

- Löschen Sie diese E-Mails, gehen Sie keinesfalls auf Forderungen ein.
- Überprüfen Sie Ihren Computer und das Handy regelmäßig auf Viren und ändern Sie regelmäßig Ihre Passwörter (mindestens 9 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen).
- Überlegen Sie, verschiedene E-Mail-Adressen für verschiedene Aktivitäten zu nutzen.
- Öffnen Sie keine Links oder Anhänge von unbekanntem Absendern.
- Folgen Sie keinen Zahlungsaufforderungen.
- Erstellen Sie im Schadensfall eine Anzeige bei der Polizei.

Achtung vor Anrufriminalität –

Betrüger am Telefon

Betrüger geben sich als Polizisten, Support-Mitarbeiter, Lotteriegestellte oder sogar als Verwandte aus. Ziel ist immer, Sie unter Druck zu setzen und Geld oder Wertgegenstände zu erlangen. Auch im Raum **Deutsch Goritz** kommt es vermehrt zu solchen Fällen. Neu ist der Einsatz von sogenannten Call-Bots – computergenerierten Anrufen, die täuschend echt wirken.

Wichtige Präventionstipps:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Bieten Sie einen Rückruf an. Echte Beamte zeigen Verständnis – Betrüger erhöhen den Druck. Beenden Sie das Gespräch, wenn Ihnen etwas seltsam vorkommt.
- Die Polizei übernimmt oder verwahrt niemals Bargeld oder Schmuck und fordert keine Überweisungen.
- Geben Sie keine Auskunft über Vermögen, Kontostände oder Wertgegenstände.
- Geben Sie keine Tastenkombinationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Kein seriöses Unternehmen ruft ohne Vorankündigung wegen eines Computerproblems an.
- Lassen Sie keine Fernwartung durch unbekannte Personen zu. Die Polizei fordert Sie niemals auf, eine Remote-Software zu installieren.
- Notieren Sie Namen und Nummer und rufen Sie selbst beim offiziellen Unternehmen zurück.
- Informieren Sie besonders ältere Angehörige über diese Maschen.
- Im Schadensfall erstatten Sie bitte umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.
- Betrüger arbeiten mit Angst und Zeitdruck. Bleiben Sie ruhig, legen Sie auf und kontaktieren Sie uns im Zweifel direkt.

Gemeinsam schützen wir unsere Gemeinde.

Die Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Mureck wünschen ein frohes Osterfest.

Ihr Inspektionskommandant
Christian Jurkowitsch





Frohe Ostern

Eine Ruhige und gesunde
Fastenzeit
und ein gesegnetes Osterfest



wünschen

Gangl's Fruchtsaft
Obstbau Gangl
Safterei Gangl



8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 15

NEU in
Leibnitz!

NEUHOLD IMMOBILIEN



Günter Konrad
Immobilienmakler

0664 / 84 94 519



Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com

WIR WÜNSCHEN EIN GESEGNETES OSTERFEST!



Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



Bundesförderung: Nur mehr Heizungstausch gefördert

Mit 2. Februar wurde die Sanierungsförderung im Rahmen der Sanierungsoffensive eingestellt. Fenstertausch, Dämmung der obersten Geschoßdecke, umfassende Sanierung, etc. werden nun nicht mehr gefördert. Gefördert wird nach wie vor die Umstellung eines fossilen Heizsystems mit maximal 30% der Investitionskosten. Die maximale Fördersumme liegt je nach installiertem Heizsystem zw. 6.500 und 8.500 €.

Registrierungen für die Förderung sind nach wie vor nur mit einem aktuellen Energieberatungsprotokoll möglich, sichern Sie sich hierfür rechtzeitig Ihren Termin.

Sauber Heizen für Alle 2026

Registrierungen für „Sauber Heizen für alle“ sind bei Unterschreitung der Einkommensgrenzen nach wie vor möglich. Der Ersatz von Heizsystemen auf Basis fossiler Brennstoffe (Erdöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle/Koks, Allesbrenner) sowie von Stromheizungen wird gefördert.

Photovoltaik-Investitionszuschuss

Der 1. Fördercall der EAG für Photovoltaikanlagen und Speicher ist ab 23.04.2026 geöffnet. Für PV-Anlagen gibt es je nach Leistung Fördersätze zwischen 160 € und 130 €/kWp. Eingereicht werden können PV-Anlagen bis 1.000 kWp. Maximale Förderung: 30% der Investitionskosten. Speicher werden nur in Kombination mit Anschaffung von PV-Modulen (Neuanlage oder Erweiterung um min. 1kWp) gefördert: gibt es 150 €/kWh. Voraussetzung: Anschaffung von mindestens 0,5kWh Speicherkapazität pro kWp installierter PV-Engpassleistung.

Details zu allen Förderungen bzw. Anmeldung zur Energieberatung unter 03152 38911 500 bzw. office@lea.at bzw. auf der LEA-Website.

In der VS Ratschendorf gab es zwei „Bodentage“

So viel gibt es hier zu lernen, so viel gibt es hier zu tun! Genug Zeit hatten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klasse der VS Ratschendorf

im November, wo Bodenpädagogin Magdalena Tamtögl und Biologin Isabella Schaberl mit allerlei Kisten, Wannen und Bechern bepackt anrückten, um mit den Kindern den Wert dieses unglaublich wichtigen und raren Gutes, den Wert des fruchtbaren Bodens zu erarbeiten.

Woraus besteht er? Wie entsteht er? Wofür brauchen wir ihn? Was leistet er für uns? Wie sieht ein gesunder Boden aus und was braucht er, damit er gesund bleibt? Wer braucht den Boden noch? Was lebt denn da - Tiere, Pflanzen und Pilze, Mikroorganismen und überhaupt ganz viel Lebendiges, das wir mit freiem Auge nicht sehen können.

Auch Experimente zur Erosion und den Bestandteilen des Bodens, Mikroskopieren von Bodenlebewesen, Bodenproben nehmen und analysieren, mit Bodenfarben ein Bodenprofil gestalten und Experimente zu den Filtereigenschaften unseres Bodens durften nicht fehlen.

Je ein langer kunterbunter Tag – so viel gibt es hier zu wissen und zu erforschen.

Und wer weiß denn schon, dass in einem Teelöffel gesunden Bodens mehr Organismen leben als es Menschen auf der Erde gibt?!!



Die 2. Klasse mit Frau Schaberl und Frau Tamtögl (c) H. Prassl



Viel gelernt und auch noch kreativ betätigt – die 4. Klasse der VS Ratschendorf



Pflegeleicht und ökologisch wertvoll: Staudenbeet beim EKIZ

Beim Eltern-Kind-Zentrum Region Bad Radkersburg wird im Mai ein pflegeleichtes und ökologisch wertvolles Staudenbeet angelegt. Geplant von Susi Pammer, bietet das Beet in Violett-Rosa-Weiß blühend nicht nur einen schönen Anblick, sondern auch Nahrung und Lebensraum für Tiere.

Am 12.05.2026 von 13:00-15:30 Uhr gibt es für Gemeindemitarbeiter:innen (Bauhof) und Freiwillige aus den Gemeinden, die sich um öffentliche Blumenbeete kümmern, einen kostenfreien Workshop mit Landschaftsgärtnermeisterin Susi Pammer. Anlage, Artenwahl und Pflege werden besprochen und das Beet wird bepflanzt.

Organisiert und finanziert werden Beet und Workshop durch die Modellregion NaturVerbunden Südoststeiermark. Information und Anmeldung bei Anna Gasperl: gasperl@vulkanland.at, 0664 2134046

Wir möchten auf folgende Veranstaltung hinweisen:

Eine Veranstaltung des Eltern-Kind-Zentrums
Region Bad Radkersburg in Kooperation mit der Klima- und
Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz

Workshop mit **Jutta Mayer**

ZERO WASTE

Ökologische Haushaltsreiniger

Montag, 11. Mai 2026, 17:30-19:30 Uhr
Ort: EKIZ Region Bad Radkersburg, Weixelbaum 51

Nahezu alle Haushaltsreiniger lassen sich durch eine ökologische Alternative ersetzen. Die Herstellung ist einfach und es bedarf weniger, immer wiederkehrender Materialien. In diesem Workshop werden wir uns aus Natron, Essig, Zitronensäure, Kernseife u.a. Toiletten-Sprudeltabs, Geschirrspülpulver und einiges mehr herstellen. Einfach, günstig und schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Menschen, da wir uns nicht mit allerlei Zusatzstoffen belasten. Mit Jutta Mayer, Zero Waste Abfallcoach
Mitzubringen: 3 mal 0,5 l und 2 mal 0,25 l Gläser, bei Bedarf Schürze.

20€ inkl. Materialkosten, gefördert aus Mitteln des Klimafonds
Am besten gleich anmelden!

Anmeldung unter 0664 3430440 bzw. unter
<https://www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at>

Bericht und Bilder. Isabella Schaberl, LEA

Ihr *Qualitätspartner* **FÜR BAD**

KOMPLETTSANIERUNG

**OB NEUES BAD ODER UMBAU EINES
BESTEHENDEN BADES:**

Unser Beratungs- und Technikerteam koordiniert von der Planung bis zur **kompletten Fertigstellung.**

krobath
Bad Heizung Service

SUNEX
Gruppe

Besuchen
Sie unsere
Bäderausstellung
in **FELDBACH**

Brückenkopfgasse 7 | 8330 Feldbach | 03152/9002-0
Infos: www.krobath.at



Seniorentageszentrum Bad Radkersburg



Seit über einem Jahr bietet das Seniorentageszentrum in Bad Radkersburg eine abwechslungsreiche, flexibel buchbare Tagesbetreuung in einladenden Räumlichkeiten mit professioneller Begleitung durch die Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Möglichkeit eines unverbindlichen Kennenlernetages zu nutzen.

Das Tageszentrum ist regulär von Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet und kann je nach Wunsch und Bedarf halb- oder ganztags besucht werden. Das Angebot richtet sich vorrangig an Menschen ab 60 Jahren mit Pflegegeldbezug.

Das Gebäude und der Betrieb des Tageszentrums werden von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg finanziert und vom Land Steiermark gefördert. Die Preise für die Betreuung sind sozial gestaffelt und beginnen bereits bei fünf Euro für einen halben bzw. zehn Euro für einen ganzen Tag je nach Einkommen. Für einen unkomplizierten Transport sorgt, wenn gewünscht, ein Hol- und Bringdienst.

Abwechslung im Alltag

Die täglich wechselnden Aktivitäten in der Gruppe sorgen für Kontakt, Freude am Tun und Abwechslung im Alltag. Neben kreativem Gestalten, Gedächtnistraining und Singen hat das gemeinsame Kochen und Backen einen besonderen Stellenwert:

Ob traditionelle Mehlspeisen, hausgemachte Tees oder Spezialitäten aus der Region, die Tagesgäste sind mit Begeisterung dabei und bringen ihre oft langjährige Erfahrung bei der Zubereitung ein. Natürlich werden die Köstlichkeiten anschließend zusammen genossen.

Bei den regelmäßigen Bewegungseinheiten wird das Team des Seniorentageszentrums zwei Mal wöchentlich von einer Trainerin der Sportunion unterstützt, die gezielte Übungen für gesundes Altern anleitet. Damit auch Erholung und Entspannung nicht zu kurz kommen, stehen ein eigener Ruheraum mit Liegemöglichkeiten und eine gemütliche Lesecke zur Verfügung.

Bunte Faschingszeit

Das Feiern der Feste im Jahreskreis ist für Leiterin Johanna Monschein selbstverständlich:

„Die Jahreszeiten, Feste und Bräuche im Jahresverlauf gemeinsam zu gestalten und zu feiern ist unseren Gästen und uns wichtig. Nach Erntedank, dem Allerheiligenstriezel-Backen und der Advent- und Weihnachtszeit war zuletzt der Fasching im Fokus.“

Mit viel Kreativität haben die Besucher:innen und Mitarbeiter:innen dabei das Tageszentrum festlich geschmückt: Die Kränze und Girlanden wurden in liebevoller Handarbeit selbst gestaltet und sorgten für eine fröhliche, farbenfrohe Atmosphäre.



Gruppenfoto (C) Rotes Kreuz Steiermark

Informationscafé und Kennenlernetag

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr das „Informationscafé“ statt: Bei einer Führung durch die Räumlichkeiten präsentiert Johanna Monschein das Angebot des Seniorentageszentrums und steht anschließend bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für persönliche Fragen zur Verfügung – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch ein individueller Kennenlernetag ist nach Rücksprache jederzeit möglich (Tel. 0676 / 87 54 40400). Das Team des Seniorentageszentrums freut sich auf Ihren Besuch!





Husqvarna

**Beratung
Verkauf
Kabellose
Installation
Service**

GREINER
Was der alles hat!
Baustoffe, Werkzeug, Garten, Spar-Markt, Tankstelle, Spielwaren, Café
Eichfeld 64 | 8480 Mureck | Tel. 03472/2125, Fax 03472/2125-18
www.greinermarkt.at | office@greinermarkt.at

Hauseigene Werkstätte

sunseeker
elite

**Beratung
Verkauf
Installation
Reparatur
Service**

GREINER
Was der alles hat!
Baustoffe, Werkzeug, Garten, Spar-Markt, Tankstelle, Spielwaren, Café
Eichfeld 64 | 8480 Mureck | Tel. 03472/2125, Fax 03472/2125-18
www.greinermarkt.at | office@greinermarkt.at

In GPS Blind Spots

**RTK, 4G, 3D Kamera,
Allrad, Randmähen*Nachtsicht
*Modellabhängig**



BORG Bad Radkersburg

Fulminante Stimmung beim 36. Benefizkonzert

Im Februar fand im BORG Bad Radkersburg das jährliche Benefizkonzert statt, organisiert von **Prof. Anton Pieberl**. Rund 500 Besucher*innen genossen einen besonderen Abend voller musikalischer Highlights.

Dabei kamen **knapp 3.500 Euro** an Spenden für **MOKI** zusammen – eine Non-Profit-Organisation, die mobile Hauskrankenpflege für Kinder in der gesamten Steiermark anbietet.

Direktor Hannes Schuster freute sich über ein volles Haus sowie einen erfolgreichen Auftritt des Populärmusik-Zweiges:

„Die Ausbildung und Förderung musikalischer Talente wird bei uns seit mittlerweile fast 60 Jahren gelebt. Ob für große Bühnen oder kleine Ensembles, im Tonstudio oder vor der Kamera: In verschiedenen Fächern sowie in den modernen CyBORG-Studios bekommen unsere Schülerinnen und Schüler das Rüstzeug und Know-how für ihre musikalische Karriere.“



Die zahlreichen Ensembles und Solisten sorgten wieder für einen gelungenen Konzertabend.

Auch heuer standen Music & Voice mit Chor, Ensemble und Band sowie Klassen- und Instrumentalklassenensembles, Solistinnen und Solisten sowie die Band der Lehrerinnen und Lehrer auf der Bühne – verstärkt durch Musiker, Produzent und Pädagoge **Stefan Dresler**, der nach seiner BORG-Matura am renommierten Berklee College of Music in Boston studierte.

Als Gastensemble traten wieder die **Mittelschule Bad Radkersburg** und die **Grundschule Gornja Radgona** auf, genauso wie **Gentle Voices** und **Vino-Brass**.

Direktor
Hannes
Schuster und
Organisator
Anton Pieberl
mit den beiden
Schulsprecher*
innen



Alexander Kirchenwitz und Lorena-Dorothea Ardelean bei der Spendenscheck-Übergabe an Elisabeth Renner, geschäftsführende Obfrau bei MOKI.

Volles Haus war auch am Tag darauf angesagt, als 500 Gäste beim beliebten Schülerkonzert für großartige Stimmung sorgten. Neben den Schüler*innen des BORG waren auch die Mittelschulen aus Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Mureck und Straß sowie die Grundschulen Gornja Radgona und Apace im Publikum vertreten.

Erasmus+ Schüler:innenaustausch am BORG

Im Rahmen von Erasmus+ waren 20 Oberstufenschüler*innen aus der Nähe von Modena (Italien) zu Gast. Unter dem Motto „TERA – Together Europe Rises Again“ setzten sie sich mit der Bedeutung der EU im Leben junger Menschen auseinander.

„Zusätzlich zu den Workshops wurden den Gästen auch wichtige Aspekte unserer Region nähergebracht. Neben einem Ausflug zu Zotters Schokoladen-Theater gab es Eisstockschießen, einen Selbstverteidigungskurs und einen Rundgang durch die Auen des Biosphärenparks“, so Prof. **Nina Voglmeir**, die Erasmus+ am BORG koordiniert.

Im Mai geht das Programm weiter – dann fahren BORG-Schüler*innen nach Italien, um gemeinsam mit Erasmus-Teams aus Italien, den Niederlanden und Österreich unser gemeinsames Europa zu stärken und erfahrbar zu machen.

„Ich freue mich, dass unsere Schüler*innen im Rahmen von Erasmus+ die Möglichkeit haben, international Erfahrungen zu sammeln und Schüler*innen aus verschiedenen Ländern bei uns begrüßen zu dürfen.“

Dies stärkt den Zusammenhalt und fördert den interkulturellen Austausch“, so Erasmus+-Koordinatorin **Nina Voglmeir**.



Im Rahmen von Erasmus+ können BORG-Schüler*innen international Erfahrungen sammeln.

Bericht/Fotos: Mag. Hannes Schuster



Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck

Prämierung der Friedensplakate und vorweihnachtliche Spenden des Lionsclubs Bad Radkersburg-Mureck

Große Kreativität und eindrucksvolle Botschaften für den Frieden standen im Mittelpunkt des diesjährigen Friedensplakatwettbewerbs des Lionsclubs Bad Radkersburg-Mureck. Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a, 1b und 2b der Mittelschule Bad Radkersburg gestalteten im Rahmen des internationalen Wettbewerbs zahlreiche bemerkenswerte Plakate, aus denen eine Jury die zehn besten Arbeiten auswählte.

Die Podestplätze gingen an Anika D. (1a), Anna H. (1a) und Max A. (1a).



Friedensplakat MS Bad Radkersburg: Dir. Alexander Praßl, Hannes Schuster, Kurt Maitz, Gerhard Pracher mit den 3 Preisträgern Anika, Anna, Max; Foto: Lionsclub

Auf dem vierten Rang folgten sieben weitere Schülerinnen und Schüler: Oliver R. (1a), Leonie K. T., Sarah J. und Ines J. (1b) sowie Isabella C., Lena K. und Kyara C. aus der 2b. Alle prämierten jungen Künstlerinnen und Künstler erhielten neben einem Geldpreis auch Urkunden, die im Rahmen einer feierlichen Übergabe von Projektleiter Hannes Schuster, Lions-Präsident Kurt Maitz und Sekretär Gerhard Pracher überreicht wurden.

Als Zeichen der Wertschätzung für die engagierte Teilnahme der Schule nahm auch Schulleiter Alexander Praßl eine Anerkennungsurkunde entgegen.

Neben der Förderung junger Talente setzte der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck im Advent auch gezielte soziale Akzente. So wurden Gutscheine an das Zeithilfsnetz Bad Radkersburg sowie an die Volksschule Ratschendorf übergeben.

Das Zeithilfsnetz unter der Leitung von Anna Mir kocht einmal wöchentlich für bedürftige und einsame Menschen. Die dafür notwendigen Mittel wurden unter anderem beim Keksestand des Lionsclubs am 5. Dezember gesammelt.



Zeithilfsnetz: Gerhard Pracher, Anna Mir und Kurt Maitz, Foto: Pracher

Die Volksschule Ratschendorf wiederum konnte mit der Unterstützung des Lionsclubs einen Workshop zur Mobbingprävention finanzieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des sozialen Miteinanders leisten.



Mobbingprävention VS Ratschendorf, Lionssekr. Gerhard Pracher, Präs. Kurt Maitz (hinten Mitte), Foto: Lionsclub

Spendengelder sammelt der Lionsclub auch bei der jährlichen Adventlesung, diesmal mit dem ehemaligen Pfarrer von Straß Walter Draxler, Georg Jantscher – Gitarre und Melissa Prutsch – Gesang. Das Benefizkonzert wurde von 200 Gästen besucht, das Eintrittsgeld wird zur Gänze für soziale Zwecke verwendet.



Adventlesung Walter Draxler, Jantscher, Prutsch, Draxler, Foto: Peter Paar

Mit diesen Aktivitäten unterstreicht der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck einmal mehr sein Engagement für Frieden, Jugendförderung und soziale Verantwortung in der Region.

Bericht: Günther Zweidick



Eltern-Kind-Zentrum

Wir sind ein Platz für Familien.

Bei uns findest Du eine vertrauensvolle Umgebung, Kontakt zu anderen Familien und viele Informationen rund um Deine Familie.



„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ (afrikanisches Sprichwort)

Gerne sind wir ein Teil Deines Dorfes und begleiten Dich und Deine Familie. Komm vorbei und lerne uns kennen. Wir freuen uns auf DICH!

Bei uns findest du viele Veranstaltungen für Groß und Klein und Jung und Alt ❤️

„Eltern-Kind-Spielgruppe Springmäuse“



„Papa-Kind-Bewegungsspaß“



„Treffpunkt Generationen im EKiz“



“Richtige Abfalltrennung ist doch kinderleicht
Elternbildung in der EKi-Gruppe „Musikkäfer“



Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage. 😊

www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at



Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at
„Zusammen ist man weniger allein“



LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß



LIMA: Ziel ist es, nicht nur gesund zu bleiben, sondern das Älterwerden aktiv, selbstbewusst und mit Sinn zu gestalten.

Das Herzstück von LIMA bilden **vier Säulen:**

🌿 **Bewegung** – fit bleiben, sich frei fühlen und Entspannung genießen.

🌸 **Gedächtnis** – mit Spaß das Denken trainieren und neugierig bleiben.

🌀 **Alltagskompetenz** – Veränderungen meistern und Selbstständigkeit bewahren.

🌟 **Lebenssinn** – den eigenen Glauben, Werte und Lebensfreude (wieder)entdecken.



Die Lima-Gruppe Deutsch Goritz

In **regelmäßigen Gruppentreffen** werden diese Bereiche spielerisch miteinander verbunden. So entsteht ein Raum für gemeinsames Lernen, Lachen und Wachsen – damit Alter(n) nicht Stillstand bedeutet, sondern eine aktive, sinnerfüllte Lebensphase voller neuer Impulse.

LIMA Gruppe Deutsch Goritz,

Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16,

Uhrzeit: immer Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: 10er Block: € 80 Euro

Termine:

15.05.2026	kostenlose Schnupperstunde
22.05.2026	1. LimA- Stunde
05.06.2026	2. LimA-Stunde
12.06.2026	3. LimA-Stunde
19.06.2026	4. LimA-Stunde
26.06.2026	5. LimA-Stunde
03.07.2026	1. LimA-Stunde
10.07.2026	2. LimA-Stunde
17.07.2026	3. LimA-Stunde
24.07.2026	4. LimA-Stunde
31.07.2026	5. LimA-Stunde

Bei Interesse bitte um **Anmeldung**
beim Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51
Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440
oder Mail: ekiz.radkersburg@aon.at

♥Wir freuen uns auf DICH♥



GENERALI TEAM GANGL



Kinderkrippe Deutsch Goritz

Aktuelles aus der Kinderkrippe in Weixelbaum

Dezember – Eine Zeit voller Licht und leiser Wunder

Der Dezember brachte eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre in unsere Kinderkrippe. Bei unseren **gemeinsamen Adventfeiern** erlebten wir Momente voller Stille und Staunen. Woche für Woche entzündeten wir gemeinsam die Kerzen am Adventkranz, öffneten mit leuchtenden Augen unseren Adventkalender und begleiteten Maria und Josef Schritt für Schritt auf ihrem Weg zur Krippe. Diese Rituale schenken den Kindern Orientierung, Geborgenheit und ein bewusstes Erleben der Vorweihnachtszeit.



Ein besonderes Highlight war der **Besuch des Nikolaus**. Mit großer Aufregung und gespannter Erwartung begrüßten die Kinder den heiligen Mann – der sich bei uns

liebvoll als unsere Heidi entpuppte.

Gemeinsam sangen wir „Lasst uns froh und munter sein“, trugen einen Spruch vor und genossen anschließend eine gemütliche Nikolaus-Jause mit selbstgemachten Nikolausstäben.



Auch im **Rollenspielbereich** zog die Weihnachtszeit ein: In unserer



Weihnachtsbäckerei wurde fleißig gewerkt. Gemeinsam mit den Kindern stellten wir Salzteig-Kekse her, die mit viel Hingabe geformt wurden.

Dabei standen sinnliche Erfahrungen, Feinmotorik und das gemeinsame Tun im Mittelpunkt. Mit viel Freude gestalteten die

Kinder außerdem ihr **Weihnachtsgeschenk für die Eltern**.

Jedes Kind durfte Kerzensand mit kleinen Löffeln in ein Glas füllen und so eine ganz persönliche Weihnachtskerze entstehen lassen – ein liebevolles Zeichen des Lichts und der Verbundenheit.

Jänner – Auf der Suche nach den Farben

Mit dem neuen Jahr starteten wir unser Projekt „**Farben**“. Vier Wochen lang widmeten wir uns jeweils einer Farbe – **Blau, Gelb, Rot und Grün**. Jede Woche wurde eine Farbe mit allen Sinnen entdeckt: beim Malen, Matschen, Singen, Experimentieren und Bewegen.

Begleitet wurden wir dabei von der Geschichte „**Elmar rettet den Regenbogen**“. Gemeinsam mit Elmar machten sich die Kinder auf die Suche nach den verschwundenen Farben. Spielerisch und neugierig halfen sie mit, diese wiederzufinden, und entdeckten dabei, wie bunt und vielfältig unsere Welt ist.



Den Abschluss bildete unsere „**Bunte Woche**“, in der noch einmal alle Farben zusammenkamen und sich in kreativen Angeboten, Bewegungsspielen und im Freispiel widerspiegelten. Besonders die „Grüne Woche“ leitete bereits sanft in den Februar über.

Februar – Farbenfreude, Gemütlichkeit und Faschingszauber

Auch im Februar begleitete uns das Farbenprojekt mit der **Grünen Woche** und der **Bunten Woche** weiter. Die Kinder experimentierten mit Farbmischungen, gestalteten Gemeinschaftsbilder und entdeckten Naturmaterialien in unterschiedlichsten Grüntönen.

Ein gemütlicher Höhepunkt war unser **Pyjama-Tag**. Die Kinder durften in ihren Lieblingspyjamas in die Krippe kommen. Bei einer gemeinsamen Kakao-Jause mit kleinen Köstlichkeiten, Geschichten zum Einschlafen und gesungenen Schlafliedern entstand eine besonders heimelige Atmosphäre, die Nähe und Gemeinschaft spürbar machte.

Natürlich durfte auch der **Fasching** nicht fehlen. Mit fantasievollen Verkleidungen, einer gemeinsamen Jause – inklusive köstlicher Krapfen-Spende – sowie viel Musik, Tanz, Konfetti und Luftschlangen im Turnsaal feierten wir ausgelassen und fröhlich. Die Kinder genossen es sichtlich, in andere Rollen zu schlüpfen und gemeinsam zu lachen.



März – Kreative Maschen, kleine Wunder

Voller Tatendrang ist unsere **Häkelfee Hannah** am Werk und gestaltet mit viel Liebe zum Detail immer wieder neue, kreative Spielmaterialien für unsere Kinder. Mit bewundernswerter Geduld entstehen in Handarbeit kleine Kunstwerke, die nicht nur optisch begeistern, sondern vor allem die Fantasie und das freie Spiel der Kinder anregen.

Zurzeit liegt sogar ein Hauch von **italienischer Luft** in unserer Krippe: In der liebevoll vorbereiteten Pizzeria wird täglich gebacken, belegt, serviert und verkauft. Mit großer Begeisterung kneten die Kinder „Teig“, belegen ihre kreativen Pizzen mit verschiedensten Zutaten und schlüpfen dabei in die Rollen von Köchinnen, Kellnern oder Gästen. Es wird bestellt, bezahlt, freundlich serviert und natürlich mit Genuss verkostet.

Solche Rollenspiele bieten den Kindern wertvolle Lernmomente – Sprache wird lebendig eingesetzt, soziale Abläufe werden erprobt und mathematische Grundverständnisse wie „mehr“, „weniger“ oder „bezahlen“ spielerisch erfahren.

Liebe Hannah, ein herzliches Dankeschön für dein Engagement, deine Kreativität und deine Zeit. Mit deinen Ideen bereicherst du unseren Alltag und schenkst den Kindern immer wieder neue Spielwelten voller Fantasie und Freude.

Natürlich fanden auch unsere **jahreszeitlichen Themen** ihren Platz im pädagogischen Alltag. Die Fastenzeit wurde kindgerecht aufgegriffen, begleitet von Gesprächen, Liedern und kleinen Ritualen des Miteinanders.

Mit großer Freude bemalten die Kinder Ostereier und gestalteten ihre eigenen Osternester. Kreativität und gemeinsames Tun standen dabei im Mittelpunkt.

Den Höhepunkt bildete am Freitag vor der Fastenwoche unsere gemeinsame Osternest-suche – ein fröhlicher Abschluss mit leuchtenden Kinderaugen und viel Begeisterung.

Mit vielen bunten Eindrücken, wertvollen Gemeinschaftserlebnissen und leuchtenden Kinderaugen blicken wir dankbar auf diese ereignisreichen Wintermonate zurück – und freuen uns auf alles, was das kommende Frühjahr für unsere Krippengemeinschaft bereithält.

Bericht und Bilder: Leiterin Verena Edelsbrunner



Kindergarten Deutsch Goritz



Lichtmomente und starke Schritte – lebendiges Lernen durch das Jahr

Ein weiterer Rückblick aus dem Kindergarten-Campus Deutsch Goritz

Die Advent- und Weihnachtszeit war auch heuer eine ganz besondere Phase in unserem Kindergartenjahr. Mit großer Freude und spürbarem Eifer gestalteten alle Gruppen in den Wochen vor und nach Weihnachten freie Rollenschauspiele füreinander. Es wurde geprobt, improvisiert, gelacht – und manchmal auch ganz mutig Neues ausprobiert.



Die älteren Kinder verwandelten die Weihnachtsgeschichte in einen beeindruckenden Film. Mit viel Kreativität entwickelten sie Szenen, übernahmen Rollen, sprachen Texte ein und setzten ihre Ideen technisch um. Die jüngeren Kinder inszenierten mit Begeisterung die Geschichte vom „Grüffelo“ – mit selbstgewählten Rollen, lebendigen Dialogen und viel Ausdruckskraft.



Im Mittelpunkt standen dabei zentrale Entwicklungsziele: die sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Kooperation, das bewusste Darstellen von Gefühlen sowie die Stärkung von Selbstbewusstsein und Resilienz. Mut zu finden, eigene Ängste zu überwinden, Ideen zu entwickeln und Geschichten lebendig werden zu lassen – all das durfte in diesen Wochen wachsen.

Und es war deutlich spürbar: Wenn Kinder gestalten dürfen, wachsen sie über sich hinaus.



Neben den jahreszeitlichen Themen wie Fasching und Ostern setzten wir in diesem Kindergartenjahr zwei weitere pädagogisch intensive Schwerpunkte.

Im „2er-Haus“ stand das freie Werken und handwerkliche Gestalten im Zentrum unseres Tuns. An der Werkbank arbeiteten die Kinder mit funktionsfähigem Werkzeug wie Säge, Hammer, Nägeln, Holzleim und unterschiedlichsten Holzmaterialien. Sie hatten die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen, Materialien zu erkunden und echte handwerkliche Erfahrungen zu sammeln.



Die Kinder entschieden selbst, was sie herstellen wollten, arbeiteten in ihrem eigenen Tempo und wurden im sicheren Umgang mit dem Werkzeug achtsam begleitet. Dabei wurden Fein- und Grobmotorik ebenso geschult wie Konzentration, Ausdauer und Selbstständigkeit. Kreativität und Fantasie entfalteten sich ebenso wie Handlungsplanung und Problemlösefähigkeit.



Die Begeisterung war deutlich sichtbar: große Motivation, hoher Aufforderungscharakter, wachsendes handwerkliches Geschick und vor allem spürbarer Stolz auf das eigene Werk. Mit leuchtenden Augen präsentierten die Kinder ihre selbstgebaute Fahrzeuge, Figuren oder Konstruktionen – jedes Stück ein Ausdruck von Selbstständigkeit und innerem Wachstum.

Ein weiterer bedeutender Schwerpunkt war unser Projekt

„Spielzeugfreier Kindergarten“.

Was zunächst ungewöhnlich klingt, ist ein bewusst gesetzter pädagogischer Impuls. Für einen bestimmten Zeitraum verzichten wir auf vorgefertigtes Spielmaterial. Stattdessen stehen den Kindern Alltagsmaterialien wie Kartons, Tücher, Decken, Seile, Kisten oder Naturmaterialien zur Verfügung.



Ziel dieses Projektes ist es, die Fantasie, Kreativität und sozialen Kompetenzen der Kinder zu stärken. Ohne festgelegte Funktionen entstehen neue Spielideen aus dem eigenen Denken heraus. Ein Karton wird zum Schiff, eine Decke zur Höhle, eine Kiste zur Bühne. Die Kinder verhandeln Rollen, entwickeln Regeln, lösen Konflikte eigenständig und erleben sich als aktive Gestalter ihrer Spielwelt.

Gerade in dieser Phase wurde sichtbar, wie intensiv Kinder miteinander kommunizieren, kooperieren und Verantwortung füreinander übernehmen können. Lange, vertiefte Spielprozesse entstanden – getragen von eigenen Ideen statt von vorgegebenen Spielimpulsen.

Eine intensive und bereichernde Projektzeit liegt hinter uns. Seit Jänner verfolgten wir mit dem „Spielzeugfreien Kindergarten“ das Ziel, Reizüberflutung bewusst zu reduzieren,

konsumkritisches Verhalten zu unterbrechen und im Sinne der Suchtprävention die Selbstkompetenzen der Kinder nachhaltig zu stärken.

Dieser Weg hat sich gelohnt. Neue Freundschaften sind entstanden, Spielprozesse wurden kreativer, ausdauernder und oft über mehrere Tage hinweg eigenständig fortgeführt. Nach anfänglichen Herausforderungen entwickelten die Kinder große Spielfreude und zeigten kaum noch das Bedürfnis nach vorgefertigtem Spielmaterial.

Kommunikation und Kooperation intensivierten sich, Konflikte wurden zunehmend sprachlich und respektvoll gelöst. Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Resilienz wuchsen sichtbar. Auch im Umgang mit Materialien zeigte sich ein bewussteres, kompetentes Handeln.

Viele dieser Entwicklungen sind mittlerweile selbstverständlich Teil unseres Alltags geworden. Das Gruppengefüge hat sich nachhaltig in Richtung Selbstständigkeit, Kreativität und sozialer Verbundenheit verändert.

Wir danken allen Eltern herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung auf diesem besonderen Weg.



Mit dem Frühling hält neues Leben Einzug in unsere Gemeinde. Die ersten warmen Sonnenstrahlen, das zarte Grün auf den Wiesen und das bunte Blühen in Gärten und Feldern erinnern uns daran, wie viel Kraft in Neubeginn und Wachstum steckt.

Möge diese Zeit neue Energie schenken, Gemeinschaft stärken und uns mit Zuversicht in die kommenden Monate begleiten.

Herzliche Grüße! Das Team des Kindergarten-Campus Deutsch Goritz

Bericht und Fotos: Leiterin Verena Edelsbrunner



Volksschule Ratschendorf

Etwas Löwenmut tut allen gut!

Von September bis Dezember haben die Kinder der 3b Klasse für die Workshopreihe „Löwenmut“ Aktionen gesetzt, um sie zu finanzieren.

So wurde ein Bastelbasar bei Stockers kleinem Dorfhotel organisiert. Produkte aus dem Unterricht wurden dort verkauft und die Kinder der 3b Klasse haben beim Adventmarkt gesungen.



Kurz vor Weihnachten beschenkte uns der Lions Club Bad Radkersburg Mureck mit einem Sponsoring von 300 € für das Projekt. Dr. Kurt Maitz und Dr. Gerhard Pracher überreichten uns den Gutschein. Zudem haben Peter Stocker (Stockers kleine Dorfhotel), das Seniorenhaus Elisabeth, viele Großeltern und Eltern die Projektkasse aufgefüllt.



Am 27. Februar starten wir endlich mit unserer Workshopreihe „Löwenmut“. Im Namen der 3b Klasse bedankt sich die Klassenlehrerin Seitz bei allen Beteiligten, die diese Aktionen unterstützt haben und somit die Workshopreihe möglich machen. Etwas „Löwenmut“ tut allen gut!

Die 4. Klasse besucht den Herrn Landeshauptmann

Einen ganz besonderen Ausflug erlebte kürzlich die 4. Klasse der Volksschule mit einem Besuch beim steirischen Landeshauptmann Mario Kunasek in der Grazer Burg. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine spannende Führung durch die Büroräumlichkeiten des Landeshauptmannes und durften sogar auf seinem Sessel Platz nehmen.

Zum Abschluss des Besuchs stärkten sich die Kinder bei einer guten Jause, bevor es weiter durch das weihnachtlich geschmückte Graz ging.

Bei einem gemeinsamen Spaziergang konnten die festliche Stimmung und die vorweihnachtliche Atmosphäre der Stadt genossen werden.



Anschließend stand ein weiterer Programmpunkt auf dem Plan: der Besuch im Kindermuseum **Frida & Fred**. Dort arbeiteten die Kinder selbstständig in einer Ausstellung zum Thema „Medienkompetenz“ und setzten sich spielerisch und altersgerecht mit diesem wichtigen Thema auseinander. Es war ein rundum gelungener und lehrreicher Tag in Graz!

Besuch im Seniorenhaus Elisabeth

Im Oktober erreichte unsere Klasse eine E-Mail vom Seniorenwohnhaus Elisabeth. In dieser Nachricht stand: „Die Bewohner wünschen sich zu Weihnachten nur, dass die lieben Kinder wieder kommen.“ Gesagt getan.

Da der Besuch ja nur nachmittags möglich war, wurde der Tag mit einem Thermenbesuch und einem Besuch in der Sparkasse Bad Radkersburg verbunden. Die Sparkasse finanzierte uns sogar das Mittagessen und Taxi Rosi unterstützte die Aktion, indem das Unternehmen uns gratis von der Sparkasse zum Seniorenhaus brachte. Vielen lieben Dank!





Um 14:30 sangen, spielten, tratschten und bastelten die Schüler:innen der 3b Klasse für und mit den Bewohner:innen des Hauses. Die Kinder bekamen ein gute Jause und anschließend wurde der Besuch mit einem „heiteren Hirtenspiel“ abgeschlossen. Um 16:30 ging es wieder zurück.

Auch diese Aktion wäre ohne dem Support der Eltern nicht möglich gewesen. Im Namen der 3b Klasse bedankt sich Frau Seitz - die Klassenlehrerin – recht herzlich! Es war ein ganz besonderer Nachmittag für ALLE!



Nikolausfeier

Am 5. Dezember versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Turnsaal zur Nikolausfeier. Der Nikolaus besuchte die Schulkinder!

Bei der Feier präsentierten die Klassen tolle Beiträge rund um das Thema „Nikolaus“. Außerdem wurden weihnachtliche Lieder mit verschiedenen Instrumenten gespielt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein für die liebevoll vorbereiteten Nikolaussackerl!



Jause für Alle!

Wenn kleine Ideen wachsen, kommt großes dabei heraus. In diesem Schuljahr startete das Schulprojekt „Jause für alle“, an dem sich alle Schulklassen beteiligen.

Jeden Monat sorgt eine andere Klasse für etwas Abwechslung im Schulalltag und organisiert ein reichhaltiges Buffet an hausgemachten Leckereien für die gesamte Schule.

Angefangen bei selbstgebackenem Brot, über diverse Aufstriche, Gemüse und Obst, bis hin zu begerhtem Süßgebäck – hier finden alle etwas für sich.

Während die Eltern engagiert backen und organisieren, packen die Kinder in der Schule an und präsentieren voller Elan die entstandenen Jausenteller. Das ist einmal ein Projekt, das allen schmeckt!

„Jause für alle“ – die 4. Klasse war an der Reihe

Am 19. Dezember war die 4. Klasse an der Reihe, die beliebte Aktion „Jause für alle“ zu gestalten. Schon zuhause wurde fleißig gebacken und vorbereitet – Muffins, Kekse und viele weitere gute Sachen wurden von den Kindern mitgebracht.

In der Früh bereiteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern ein tolles Buffet vor, das keine Wünsche offenließ. Die liebevoll hergerichteten Köstlichkeiten schmeckten allen ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Eltern für die großartige Unterstützung – es hat uns allen sehr gut geschmeckt!



Unsere Klassen kennen kein Bremsen! Bob-Action mit der VS Ratschendorf

Wie man Kinder trotz Kälte zum Grinsen bringt? Natürlich mit Schnee, Sonne und ganz viel Herz. Diese drei Dinge haben es den Klassen der Volksschule Ratschendorf ermöglicht den Winter in vollen Zügen zu genießen.

Bereits mit dem ersten Schnee kam direkt das Angebot vom Schildhoflift-Team die Piste für die Kinder zu nutzen. Und was soll man sagen – es hat so viel Freude bereitet, dass es nicht nur bei einem Ausflug mit Bob und tüchtigen Kinderbeinen geblieben ist. Wie kann man aber auch purer Action und Abschluss-Würstel in der warmen Stube widerstehen? ☺



Wanderausstellung „Felix und Maira“

Im Rahmen des Klimaschulenprojekts war die Wanderausstellung „Felix und Maira“ an unserer Schule zu Gast. Spielerisch setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen wie globaler Erwärmung, Treibhauseffekt und Energiesparen auseinander. Die Ausstellung war ein spannender und lehrreicher Beitrag für unsere Schülerinnen und Schüler.



Selbstgemachte Burger schmecken am besten

Einen besonderen Vormittag verbrachten unsere Schülerinnen und Schüler im Gasthaus Bader. Die Kinder durften ihre eigenen Burger zubereiten und sogar das Burgerweckerl selbst backen. Mit großer Begeisterung wurde gekocht, gebacken und anschließend gemeinsam gegessen. Es hat allen sehr gut geschmeckt und großen Spaß gemacht. Wir bedanken uns herzlich beim Gasthaus Bader für die Einladung und den großartigen Vormittag.



Sponsoring der Kleinen Kinderzeitung





Dank der Lesepatenschaft der Firma SAKO Stahl erhält die VS Ratschendorf die Kleine Kinderzeitung. Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung!



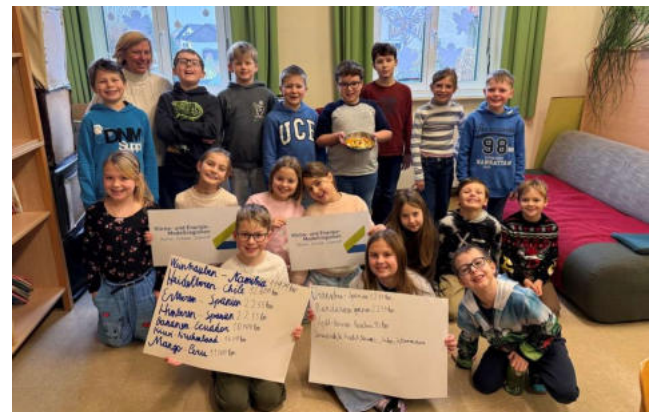
Dabei wurde nicht nur geschnitten und gemischt, sondern auch nachgedacht: Woher kommt unser Obst eigentlich?

Gemeinsam haben wir geschaut, **wie viele Kilometer** die einzelnen Obstsorten zurückgelegt haben, bis sie in unserer Schüssel gelandet sind. So wurde spielerisch bewusst, welche Wege Lebensmittel zurücklegen und wie wichtig regionale Produkte sind.

Bärenburg on Tour – Workshop

Die Kinder der 1. und 2. Klasse erfuhren an einem Vormittag im Rahmen des Workshops „Bärenburg on Tour“ welche Gefahren im Haushalt, im Verkehr, in der Freizeit und beim Sport lauern.

Sie wurden Zeugen von einem spannenden Eier-Experiment und wussten nach dem Workshop wie wichtig ein Helm bei allen sportlichen Aktivitäten ist. Vielen Dank an Agnes Lackner für viele wertvolle Tipps und wir hoffen, dass alle Kinder ab sofort noch sicherer im Alltag unterwegs sind!



Fasching

Am letzten Schultag vor den Semesterferien wurde in allen Klassen fröhlich Fasching gefeiert. In bunten Kostümen, mit lustigen Spielen und viel guter Laune verbrachten die Kinder einen besonderen Vormittag. Die leckeren Krapfen waren dabei ein süßes Highlight und sorgten für strahlende Gesichter. **Die Volksschule Ratschendorf möchte sich herzlich beim Herrn Bürgermeister für die köstlichen Krapfen bedanken.**



Kilometerfrühstück

Beim **Kilometerfrühstück** haben die Kinder der 3. Klassen und der 4. Klasse gemeinsam einen frischen Obstsalat zubereitet.

Berichte und Fotos: Päd. Leit. Astrid Lamminger, BEd, mit Lehrerinnen der VS Ratschendorf



Mittelschule Deutsch Goritz

Besuch der MS Deutsch Goritz in der Partnerschule in Maribor



Am 10. November 2025 besuchte ein Teil des Kollegiums der MS Deutsch Goritz die Partnerschule in Maribor. Die LehrerInnen bekamen die Möglichkeit, am Unterricht in Biologie, Englisch und Geschichte

sowie einem Workshop zum Thema VR Brillen teilzunehmen.

Zu Mittag wurde gemeinsam in der schuleigenen Mensa gegessen, welche den SchülerInnen und LehrerInnen der Schule Maribor ein günstiges und gesundes Mittagessen ermöglicht.

Bei dem Besuch wurde auch der zukünftige SchülerInnenaustausch besprochen, bei dem im Mai mehrere SchülerInnen der MS Deutsch Goritz für drei Tage nach Maribor fahren werden.

Dabei trafen die LehrerInnen auch einige SchülerInnen wieder, die sie durch den jährlichen Austausch kennengelernt hatten.



English Week

Anfang Dezember verbrachten die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen der Mittelschule Deutsch Goritz eine besondere Projektwoche. Gemeinsam mit *English Language Weeks* stand alles im Zeichen der englischen Sprache. Unterrichtet wurden die Kinder von Native Speakers, die mit viel Humor und Geduld für eine entspannte Lernatmosphäre sorgten.

Es wurde gespielt, diskutiert, gelacht und ganz nebenbei viel Englisch gesprochen. Der Fokus lag klar auf dem Sprechen, ohne Angst vor Fehlern. Die Begeisterung der Kinder war groß und viele tauten richtig auf und trauten sich immer mehr zu. Zum Abschluss präsentierten die Schüler:innen stolz ihre Ergebnisse vor der Schule. Eine Woche, die allen viel Spaß gemacht hat und sicher in Erinnerung bleibt.

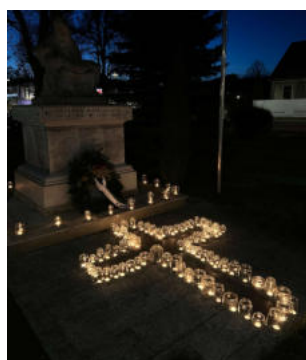


Adventkranzweihe

In der Kirche Deutsch Goritz fand auch wieder die stimmungsvolle Adventkranzweihe statt, die vom Chor unserer Schule unter der Leitung von Frau Tröster musikalisch mitgestaltet wurde. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde außerdem der große Adventkranz der Schule gesegnet.

Ein besonderer Dank gilt Frau Elisabeth Wolf, die den Adventkranz gebunden und der Schule zur Verfügung gestellt hat. Im Anschluss an die Feier lud der Elternverein zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Mehlspeisen, Striezel, Glühwein und Punsch konnten die Gäste den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Für ein besonderes Ambiente sorgte das stimmungsvolle Lichtermeer, das die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse im Rahmen ihrer Firmvorbereitung gestaltet hatten.





Energiedetektive im Einsatz – Workshops der 3. und 4. Klasse

Im Rahmen des KEM-Jahresprojekts (Klima- und Energie-Modellregion) standen für die 3. und 4. Klasse zwei spannende und lehrreiche Projektstage rund um das Thema Energie am Programm.

Am 6. Februar nahm die 4. Klasse am vierstündigen Workshop „Energiedetektive“ des Umweltbildungszentrums (UBZ) teil. Dabei begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Forschungsreise durch den Schulalltag und untersuchten mit Wärmebildkameras, Infrarotthermometern und Co., wo und wie Energie verbraucht wird.



An verschiedenen Stationen lernten sie Grundlagen zu Strom, Wärme und Energiegewinnung kennen und konnten mit Messgeräten selbst überprüfen, welche Geräte besonders viel Energie benötigen. Mit großem Interesse wurden mögliche „Energiefresser“ entdeckt und gemeinsam überlegt, wie im Schul- und Privatalltag Energie eingespart werden kann.



Am 12. Februar folgte für die 3. Klasse ein weiterer Workshop im Rahmen des Projekts, der gemeinsam mit der LEA durchgeführt wurde. Auch hier stand der bewusste Umgang mit Energie und Ressourcen im Mittelpunkt. Spielerische Aufgaben, Experimente und Gruppenarbeiten machten das Thema für die Kinder anschaulich und greifbar.

Fit und gesund – unsere Schüler:innen bei der „Klug & Fit“-Testung

Im Rahmen des Sportunterrichts hat die 2. Klasse an der österreichweiten Bewegungsinitiative „Klug & Fit“ teilgenommen. Diese Initiative des Bildungsministeriums dient dazu, den körperlichen Fitnesszustand von Kindern und Jugendlichen systematisch zu erfassen und für den weiteren Unterricht sowie die persönliche Bewegungsentwicklung zu nutzen.

Bei der Testung durchliefen die Schüler:innen eine Reihe von sportmotorischen Übungen, darunter:

- ein 20-Meter-Sprint zur Erfassung der Schnelligkeit,
- der Standweitsprung zur Beurteilung der Sprungkraft,
- Klimmzüge als Maß für die Armkraft,
- der Bumerang-Lauf zur Bewertung der Koordination
- und ein 8-Minuten-Lauf zur Messung der Ausdauer.

Die Ergebnisse dieser Tests geben nicht nur Auskunft über das individuelle Leistungsniveau jedes Kindes, sondern auch darüber, in welchen Bereichen noch gezielte Förderung sinnvoll ist. Die unmittelbare Auswertung ermöglicht den Lehrkräften außerdem, den Sportunterricht noch besser auf die Bedürfnisse der Klasse abzustimmen und konkrete Bewegungstipps mitzugeben.

Ein weiterer Vorteil der Klug & Fit-Testung besteht darin, dass Eltern, Lehrpersonen und Schüler:innen gemeinsam ein Bewusstsein für Gesundheit und körperliche Aktivität entwickeln – ein wichtiger Beitrag zur lebenslangen Gesundheitsförderung.





Regionale Jause

Am 05.02.2026 veranstaltete die 1. Klasse der MS Deutsch Goritz die „Regionale Jause“. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern konnten wir einen großartigen Gewinn für unsere Klassenkasse erzielen.

Die Schüler und Schülerinnen waren mit viel Freude und Engagement bei der Sache und freuen sich schon wieder auf die nächste Ausrichtung der „Regionalen Jause“. (Eva Schmirll/KV der 1. Klasse)



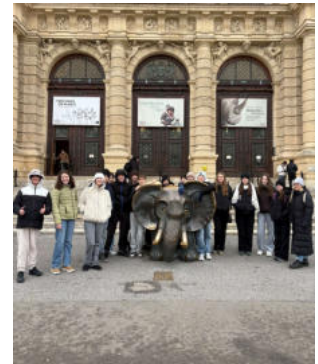
Wienwoche

Von 14. bis 19. Dezember verbrachte die 4. Klasse gemeinsam mit Herrn Zirngast und Frau Wolf im Rahmen der Wienaktion eine abwechslungsreiche und lehrreiche Woche in unserer Bundeshauptstadt.

Auf dem Programm standen viele bedeutende Sehenswürdigkeiten Wiens. So wurden unter anderem das Parlament, die Hofburg und das Rathaus besucht, wo die Kinder spannende Einblicke in Politik, Geschichte und Architektur gewinnen konnten.



Im Naturhistorischen Museum sowie im Planetarium tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Wissenschaft und des Universums ein.



Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Besuch des Tiergartens Schönbrunn, der bei winterlicher Stimmung für große Begeisterung sorgte. Natürlich durfte auch ein Rundgang durch den Stephansdom und der Besuch einiger Wiener Weihnachtsmärkte nicht fehlen.



Auch ein Ausflug in den Prater stand am Programm und sorgte für viel Spaß und gute Laune. Ein ganz besonderes Highlight der Woche war der Besuch des Musicals „Maria Theresia“.



Den gemeinsamen Abschluss der Wienwoche bildete schließlich die Ausstellung „Körperwelten“, die den Schülerinnen und Schülern auf anschauliche Weise Einblicke in den menschlichen Körper ermöglichte.



Wintersportwoche auf der Planneralm

Vom Sonntag, 11. bis Freitag, 16. Jänner 2026 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der Mittelschule Deutsch Goritz eine unvergessliche Wintersportwoche auf der Planneralm.

Insgesamt 30 begeisterte Schüler:innen nahmen an dieser erlebnisreichen Woche teil.



Für einige war es das erste Mal auf Skiern, während andere ihr Können weiter verbessern und ihre Technik verfeinern konnten.

Bei bestens präparierten Pisten, sonnigem Wetter und einer tollen Stimmung fiel das Lernen und Üben besonders leicht.

Ein besonderes Highlight war das Abschlussrennen, bei dem alle ihr Bestes gaben.

Den Sieg holten sich Lukas (3. Klasse) bei den Burschen und Sarah (2. Klasse) bei den Mädchen – herzliche Gratulation!



Neben dem sportlichen Teil stand auch Sicherheit am Berg auf dem Programm. Ein Safety-Guide der AUVA hielt einen spannenden Vortrag über das richtige Verhalten im alpinen Gelände und leitete ein praktisches Training zur Rettungskette, Ersten Hilfe und LVS-Suche.



Die Wintersportwoche verlief verletzungsfrei und war für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Berichte und Fotos: Dir. Dominik Frisch mit LehrerInnen



„Steirerball“ und „Wir sind das Thermen- & Vulkanland!“



Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland setzte am 9. Jänner ein eindrucksvolles Zeichen beim **126. Steirerball** in der Wiener Hofburg. Als offizielle Partnerregion prägte sie einen der traditionsreichsten Bälle Österreichs maßgeblich mit – und begeisterte 3.500 restlos ausgelassene Ballgäste, die bis in die frühen Morgenstunden feierten. Der Ball war ausverkauft, der



Veranstalter, der Verein der Steirer, zeigte sich hochzufrieden mit der Zusammenarbeit.

Steirerball
2026_©Thermen- &
Vulkanland

Wir ALLE sind das Thermen- & Vulkanland!

Das Thermen- & Vulkanland hatte 2025 das größte Nächtigungsplus aller elf steirischen Erlebnisregionen. An diesen Erfolg will der Tourismusverband auch im heurigen Jahr anschließen – zum Wohle einer ganzen Region, die dem Tourismus sehr viel zu verdanken hat.

Das Thermen- & Vulkanland lebt von seiner Vielfalt: von den Thermen, der Kulinarik und dem Wein, von Bewegung in der malerischen Landschaft, historischer Kultur, vielfältigen Ausflugszielen, lebendigen Städten und Veranstaltungen – und vor allem vom einzigartigen Branchenmix aus über 1.100 großen und kleinen Betrieben, die unsere Region mit Leidenschaft tragen.

Unser Erfolg entsteht aus genau diesem Zusammenspiel. Nicht durch Einzelaktionen und nicht durch Zufall, sondern durch klare Strategien, langjährige Erfahrung und authentische Werte, die wir leben und weiterentwickeln.

Der Tourismus trägt unsere Region, sichert Einkommen, rund 6.400 Arbeitsplätze und Wachstum. Gerade deshalb verdienen die Leistungen unserer Betriebe höchste Wertschätzung. Jeder Betrieb, jede Initiative und jeder Einsatz trägt zum Gesamtbild unserer starken Region bei. Der Tourismusverband setzt die Mittel dort ein, wo sie die größtmögliche Wirkung entfalten:

In wirkungsvollen Marketingkampagnen wie Thermen & Themen, die Besucherzahlen steigern und internationale Märkte erfolgreich ansprechen; in Erlebnisangeboten wie der Vulkanland Route 66, die Gäste begeistern und emotional binden; in Partnerschaften, die regionale Wertschöpfung stärken; sowie in Projekten, die es ermöglichen, Mittel gezielt zu hebeln und teilweise zu vervielfachen.

Dabei geht es stets um den Erfolg des gesamten Branchenmixes. Dazu gehört auch eine kompetente Gästebetreuung vor Ort für die Gäste und all unsere Betriebe – an neun Orten verteilt auf die ganze Region. Diesen Weg gehen wir weiter: Mit Klarheit, Weitsicht und Mut. Wir sichern nicht nur den Erfolg von heute, sondern legen die Grundlage für die Erfolgsgeschichte von morgen.

Unsere Pläne 2026

Am 22. März erscheint unser Magazin „Sehnsuchtszeit“ im Rahmen des Projekts Thermen & Themen als „Special Edition“ in einer Großauflage von 383.000 Exemplaren. Das Magazin wird in sieben der reichweitenstarken Zeitungen in Österreich und Deutschland beigelegt und zusätzlich an alle Haushalte im Thermen- & Vulkanland versendet, um Lust auf einen Urlaub in unserer Region zu machen. Die zweite Ausgabe wird im September in einer Auflage von 60.000 Stück erscheinen.

Die erfolgreiche Sonderkampagne Thermen & Themen wird in diesem Jahr fortgesetzt, die aufmerksamkeitsstarken und etablierten KI-Sujets wurden weiterentwickelt.

Die Kampagne „Früher Frühling (Februar - April) dreht sich um das Erwachen der Natur, aktive Erlebnisse wie Radfahren und Weinwandern sowie den ersten kulinarischen Genuss im Freien. Beim „Familiensommer“ (Mai – Juli) stehen Familienerlebnisse im Fokus sowie Abkühlung in Thermen, Freibädern und Badeseen sowie die Bewerbung von sommerlichen Veranstaltungen. Beim „Herbstgenuss“ (August – Oktober) stehen die kulinarischen Stärken der Region im Vordergrund, insbesondere die Themen Wein, Genuss und das Wandern und Radfahren durch die farbenprächtige Landschaft.

Die Advent- und Winterkampagne (November – Jänner) konzentriert sich schließlich darauf, die Region als einen Ort der Ruhe und Entspannung in der oft hektischen Vorweihnachtszeit zu positionieren und Wellness, Wärme und regionale Advent-Besonderheiten hervorzuheben.



Ein Highlight wird der erste Genusswanderung mit Joe Soletti durchs Thermen- & Vulkanland in Kooperation mit Österreichs Wanderdörfern sein.

Dieser findet am Samstag, 18. April, mit Start zwischen 08.00 und 10.00 Uhr beim Schloss Kornberg statt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die neuen Beschilderungskriterien des Landes Steiermark für die Radwege, welche in den kommenden Jahren schrittweise an die aktuellen Standards angepasst werden.

Den Beginn macht die Gaumenfreudentour, die teilweise schon neu beschildert ist. Zudem wurden eigene Radguides ausgebildet.

Ein großer Erfolg ist die kostenlose Mitarbeiter-Card, die von allen MitarbeiterInnen in Tourismus- und Freizeitbetrieben selbstständig beantragt werden kann.

Dazu zählen Gastronomie, Hotellerie, Gesundheitsbetriebe, Kultur- und Vergnügungsangebote sowie Freizeit- und Sportbetriebe (ausgenommen Reisebüros und Glücksspielbetriebe). Selbstverständlich können auch ArbeitgeberInnen die Mitarbeiter-Card pauschal und kostenlos für ihre MitarbeiterInnen anfordern. Die Mitarbeiter-Card ist der Schlüssel zu kostenlosen Thermeneintritten, ausgewählten Dienstleistungen und Vergünstigungen und sorgt durch regelmäßige Gewinnspiele für zusätzliche Motivation bei den KarteninhaberInnen. Infos: www.mitarbeitercard.at

Wir alle gemeinsam sind das Thermen- & und Vulkanland – eine Region, die zu schön ist, um nicht da zu sein!

Alle Infos: www.thermen-vulkanland.at



**Herzlich Willkommen
bei Ölmühle & Erdbewegung Puntigam**

Als Familienunternehmen mit Tradition steht bei uns Qualität an oberster Stelle. Wir haben uns in den Bereichen Ölpresen und Erdbewegung spezialisiert. Gerne können wir Ihnen auch ein großes Angebot an Baumaschinen zur Vermietung anbieten.

Die Zufriedenheit unsere Kunden ist uns wichtig.



**FÜHRUNGEN
BEIM ÖLPRESSEN**

Nutzen Sie die Möglichkeit unserem Ölpresser über die Schulter zu schauen und den Weg vom Kürbiskern bis zu fertigen Kürbiskernöl hautnah mitzuerleben.



FRANZ PUNTIGAM

A-8483 Deutsch Goritz - Salsach 28

Telefon und Fax: 03474 / 8243 eMail: office@franz-puntigam.at



Wehrversammlung

Die 140. Wehrversammlung der FF-Ratschendorf wurde am 06.01.2026 abgehalten.

Es wurde über die unzähligen Einsätze wie Brände, technische Einsätze und Schadstoffeinsätze berichtet.

2025 hatten wir rund 6.700 Mannstunden!

Auszeichnungen:

BM d. F. Helmut Trummer erhielt das Verdienstkreuz Bronze der steiermärkischen Landesregierung. BM Mario Wagner erhielt das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in der Stufe II.

BM Mario Wagner erhielt die Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft. HFM Josef Bauer erhielt die Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft. ABI d.F. Andreas Haas erhielt die Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft. HFM Gerhard Kaufmann erhielt die Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft. BM d.S. Franz Bauer erhielt die Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft.

Katastrophenhilfe-Medaille Bronze erhielten:

- HFM Erwin Trummer
- OLM d.F. Michael Mekis

Katastrophenhilfe-Medaille vom NÖ-Landesfeuerwehrverband erhielten:

- OBI Thomas Kohlroser
- ABI d.F. Andreas Haas
- OBM Karl Kohlroser
- BM Markus Nekrep
- LM d.F. Bernhard Scherberl

Angelobung: FF Theres Gicha

Aufnahme Erwachsene:

- Josef Wagner
- Thomas Geisbacher
- Lorenz Weiß
- Christoph Eberharter

Neu-Aufnahmen Jugend:

- Nadine Waggermayer
- Milena Pitters
- Nina Schantl
- Sebastian Alfred Kaufmann
- Sebastian Niederl

Beförderungen:

- PFF Theres Gicha zur FF
- LM Marcel Hadler zum OLM

Ernennungen und Beförderungen:

HLM d. F. Mario Wagner wurde zum Zugskommandanten ernannt und zum BM befördert.

OFM Michael Pinteritsch wurde zum Beauftragten für Funk und Kommunikation ernannt und zum LM d.F. befördert.

BM Markus Nekrep wurde verabschiedet, da er zur FF Straden gewechselt ist und dort zum Kommandant Stellvertreter gewählt wurde.

Am Ende der Wehrversammlung wurde noch von der Sanierung und Erweiterung vom Rüsthaus berichtet. Nach der Wehrversammlung gab es noch eine warme Speise und kalte Getränke zum gemütlichen Ausklang des Abends.



Sanitätsleistungsprüfung:

Gratulation an unsere Feuerwehrsaniäter. Alle haben ihre Abzeichen bei der Sanitätsleistungsprüfung (SAN-LP) der Bereichsfeuerwehrverbände Feldbach, Fürstenfeld und Radkersburg in der Volksschule Unterlamm am 08.02.2025 erhalten!





Bronze:

- FF Theres Gicha
- FM Tobias Huber
- FF Verena Uidl



Die Vorbereitungen gemeinsam mit FF Pölten und Oberraktisch fanden im Rüsthaus Ratschendorf unter der Leitung von BM d. S. Franz Bauer und HBM d. S. Gerhard Koszednar statt.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal allen zu ihren Abzeichen! BM d. S. Franz Bauer war als Bewerbungsleiter tätig und ABI d. F. Andreas Haas war als Bewerter dabei.



**Vorankündigung
140 Jahre Feuerwehr Ratschendorf
mit Bereichsfeuerwehrtag**

**Am Samstag, den 05. September mit Beginn
um 17:00 Uhr am Vorplatz der Teichhalle
Ratschendorf**

Die Wehrleitung
ABI d. F. Andreas Haas und OBI Thomas
Kohlroser

Weitere Information finden Sie unter
www.ff-ratschendorf.at oder
www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf



- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Denk SERVICE
leben.

Ihr regionaler Berater:
Thomas Kohlroser
Mobil: +43 660 65 82 147
E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at
Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.



Werbung



Sehr geehrte Gemeindebevölkerung
von Ratschendorf

Fetzenmarkt

Samstag von 07.00 - 17.00 Uhr / Sonntag von 08.30 - 13.00 Uhr

Die **Feuerwehr Ratschendorf** veranstaltet am **16. und 17. Mai 2026**
einen Fetzenmarkt in der **Teichhalle Ratschendorf**

Wir nehmen gerne an:

- schöne Kleidung, schöne Schuhe (paarweise gebunden)
- funktionierende Elektrogeräte (Küchengeräte, Kaffeemaschine, Haushaltsgeräte aller Art ...)
- ganze und komplette Spielsachen, Sportgeräte, Fahrräder, Mopeds
- Antiquitäten, Geschirr, Bilder, Bücher
- ganze Möbelstücke, schöne Sitzgelegenheiten
- landwirtschaftliche Geräte aller Art (z.B. motorbetrieben)

NICHT angenommen werden:

- Problemstoffe z.B. Öle, Lacke usw.
- Sperrmüll, Restmüll, Bauabfälle aller Art
- Sondermüll und Plastik

PKW-Reifen mit oder ohne Felgen gegen Barzahlung bei Übernahme.

Achtung:

Die Kosten für einen zu entsorgenden Restmüll trägt der Lieferant!
Tarif laut AWW Radkersburg.

Aus diesem Anlass werden die Bewohner/innen von Ratschendorf gebeten, diverse Gegenstände, die im Haushalt nicht mehr benötigt werden, nicht beim ASZ zu entsorgen, sondern zur Abholung bereitzustellen.

Die Abholung in Ratschendorf erfolgt ausschließlich am Wochenende 08. und 09. Mai 2026 (Freitag & Samstag) vor dem Fetzenmarkt. Die Waren sollten vorbereitet und sichtbar vor dem Haus bereitgestellt werden. Eine Abholung außerhalb von Ratschendorf erfolgt nur **unter telefonischer Voranmeldung**.

Sie haben auch schon jetzt die Möglichkeit, jeweils am Montag im Zeitraum von 19:00 bis 20:00 Uhr unter telefonischer Voranmeldung Ihre Gegenstände bei uns im Rüsthaus abzugeben.

Kontaktpersonen: ABI d. F. Andreas Haas 0664 / 18 40 803, OBI Thomas Kohlroser 0660 / 65 82 147, BM Helmut Trummer 0664 / 73 05 03 23

An beiden Veranstaltungstagen ist für das leibliche Wohl gesorgt und die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Ratschendorf.

Der Reinerlös dient ausschließlich zur Anschaffung von Ausrüstungen und Gerätschaften.

*Der Schriftführer HLM d.V. Franz Fasching, eh.
Der Feuerwehrkommandant: ABI d. F. Andreas Haas, eh.*





Freiwillige Feuerwehr Spitz

Wehrversammlung

Am 06. Februar 2026 fand die jährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spitz im Feuerwehrhaus in Oberspitz statt. Neben zahlreichen Feuerwehrkamerad:innen durften wir auch Bürgermeister DI David Tischler und Abschnittsbrandinspektor Bernhard Lach herzlich willkommen heißen.

HBI Martin Wonisch eröffnete die Versammlung und gab einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr 2025.

Dabei standen die Einsätze der FF-Spitz, die engagierte Jugendarbeit und die erfolgreichen Jugendleistungsbewerbe im Mittelpunkt.



Besonders eindrucksvoll wurde der Jahresrückblick durch zahlreiche Bilder von Veranstaltungen, darunter der traditionelle Frühschoppen und verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten, die den kameradschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Kameraden. Für ihre langjährige Mitgliedschaft, ihren besonderen Einsatz und ihr Engagement im Feuerwehrwesen wurden mehrere Mitglieder vor den versammelten Gästen feierlich geehrt.

25-jähriges Jubiläum:

- OLM d. S. Daniel Koller
- BM Philipp Pichler

40-jähriges Jubiläum:

- OLM Ewald Lackner
- HFM Siegfried Augustin

50-jähriges Jubiläum:

- EHBI Josef Graßl
- OLM Josef Trummer
- HFM Leopold Pein
- HFM Karl Färber



60-jähriges Jubiläum: HLM Erich Hirtl



75-jähriges Jubiläum: HFM Alois Pölzl

Nach den Berichten der Sonderbeauftragten wurde der offizielle Teil der Versammlung beendet.

Anschließend sorgte der Gasthof Bader für die Verpflegung der Kamerad:innen.



Save the Date

Die Freiwillige Feuerwehr Spitz lädt **am Sonntag, dem 2. August 2026** herzlich zum traditionellen Frühschoppen ein!

Wir hoffen, zahlreiche Gäste aus der Gemeinde Deutsch Goritz willkommen zu heißen. **Also: Termin vormerken und vorbeikommen – wir freuen uns auf euch!**





Stockers DORFHOTEL



UNSERE EVENTS

VOM ERSTEN KAFFEE BIS ZUM LETZTEN CROISSANT – WIR MACHEN IHREN MORGEN BESONDERS.

UNSER *Frühstücksbuffet* AB 28. FEBRUAR 2026

STARTEN SIE ENTSPANNT IN DEN TAG MIT UNSEREM REICHHALTIGEN FRÜHSTÜCKSBUFFET – MIT **FRISCH GEPRESSTEM ORANGENSAFT** AUS DER SAFTPRESSE, ZARTEN **ROASTBEEF**, FEINEM **LACHS**, KNUSPRIGEN **PANCAKES** UND **FRISCH ZUBEREITETEN EIERSPESIEN** – BEGLEITET VON EINER AUSWAHL WARMER **KÖSTLICHKEITEN AUS DER PFANNE** UND VIELEN WEITEREN GENUSSVOLLEN HIGHLIGHTS



Schnittwoch – AFTER WORK DRINK

AB MITTE MÄRZ LADEN WIR JEDEN MITTWOCH ZU EINEM **GENUSSVOLLEN ABEND MIT WEIN**, APEROL, FEINEM KÄSE, FRUCHTIGEM CHUTNEY UND KÖSTLICHEM ROHSCHINKENTELLER EIN. KOMMEN SIE VORBEI UND GENIEßEN SIE IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE EINEN GESCHMACKVOLLEN AUSKLANG DES TAGES!





Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Das Jahr begann für die Kameradschaft mit zwei runden Geburtstagen. Am 04. Jänner feierte HFM Ernst Ulz seinen 70er.



70. Geburtstag Ernst Ulz mit Gratulanten der FF

Am 15. Jänner folgte HFM Karl Zirngast, der ebenfalls seinen 70. Geburtstag feiern durfte. Beiden Kameraden stattete eine Belegschaft einen Gratulationsbesuch ab.



70. Geburtstag Karl Zirngast mit Gratulanten der FF

Am 21. Februar bot im Rahmen der Wehrversammlung HBI Benjamin Liebmann den Kameradinnen und Kameraden wie gewohnt einen Rückblick über das vergangene Jahr. Dabei leisteten wir 4488 Stunden bei 254 Tätigkeiten. Zur Versammlung konnten auch Bgm. DI David Tischler sowie ABI Bernhard Lach begrüßt werden.

In der Vorschau auf das aktuelle Jahr wurden neben unseren Veranstaltungen, unserem traditionellen Frühschoppen am 05. Juli 2026 sowie das Maibaum aufstellen und verlosen, auch Termine für Schulungen, Übungen und andere Vorhaben besprochen. Natürlich wurde die Gelegenheit auch genutzt, um im Kreise der Kameradschaft einige Ehrungen und Beförderungen auszusprechen.

Dazu zählte die Beförderung unserer beiden jüngsten Kameraden: wir gratulieren JFM Nico Stradner und JFM Fabian Fink zum jeweiligen Aufstieg ins nächste Jahr der Feuerwehrjugend 2.

Geehrt wurden HBI Benjamin Liebmann für 25 Jahre im Dienste der Feuerwehr, HFM Harald Perner für 40 Jahre, HFM Alfred Puntigam und HFM Peter Ulz für 50 Jahre.

HFM Josef Holler machte sage und schreibe die 70 Jahre voll – dies werden wir gemeinsam mit seinem 90. Geburtstag demnächst gebührend ehren.

An unseren Kameraden HBM Hermann Liebmann überreichten wir für seinen Einsatz im Zuge unseres Zubaus am Rüsthaus eine kleine Anerkennung – danke für deinen Fleiß und dein Engagement!



Die Kameradschaft der FF Krobathen wünscht allen frohe Ostern!

*Text und Bilder:
FF Krobathen OLM d.V. Michaela Zirngast*

WOHNEN WIE IN DER NATUR

Wolfgang
PEIN
Wohnraum

**ALLES
AUS
EINER
HAND**

0664 3870701
8345 Straden-Hart 5



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz

Nach einer wohlverdienten Winterpause startete unsere Kampfmannschaft unter Trainer **Michael Rucker** bereits im Jänner mit der intensiven Vorbereitung auf die bevorstehende Frühjahrssaison.

Mit 13 Punkten und dem 12. Tabellenplatz ging unser Team in die Winterpause – nun gilt es, im Frühjahr wichtige Punkte zu sammeln und den Blick in der Tabelle wieder nach oben zu richten.

Veränderungen im Kader

In der Wintertransferzeit hat sich im Kader einiges getan. Wir freuen uns sehr über folgende Neuzugänge: **Mihajlo Maletic** verstärkt ab sofort unsere Innenverteidigung, der 24-jährige Grazer **Edin Mujkanovic** bringt zusätzliche Qualität im zentralen Mittelfeld.

Mit dem 27-jährigen Slowenen **Sebastjan Slak** erhält unser Sturm neue Durchschlagskraft. Besonders erfreulich ist auch die Rückkehr unseres Jungspielers **Jan Laffer**, der bereits in der Vorsaison für Deutsch Goritz im Einsatz war.

Gleichzeitig möchten wir uns bei unseren Abgängen herzlich bedanken. **Lukman Tadej**, **Simon Taschner** und **Sandro Kurzman** haben unseren Verein verlassen. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihren weiteren sportlichen und privaten Weg alles Gute.

Die Frühjahrssaison beginnt am Samstag, dem 14. März, mit einem Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft des SV Lafnitz II. Das erste Heimspiel findet am Samstag, dem 21. März, um 15 Uhr gegen den FC Almenland statt. Unsere Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung durch unsere treuen Fans!

Weihnachtsknistern 2025

Ein besonderes Highlight in der Adventzeit war wieder unser traditionelles „Weihnachtsknistern“. Es ist jedes Jahr aufs Neue schön, das Leuchten in den Kinderaugen zu sehen.

Die Volksschulkinder der 3. Klasse mit Frau Seitz sorgten mit ihrer musikalischen Gestaltung für eine festliche Stimmung. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei und hatte für alle Kinder ein Geschenk mitgebracht.

Ein herzliches Dankeschön für euren Besuch – wir hoffen, es hat euch genauso gut gefallen wie uns!



Dartturnier 2026

Ein voller Erfolg war auch unser Dartturnier in der Teichhalle Ratschendorf.

Insgesamt 60 Teams sorgten für spannende Spiele und eine großartige Stimmung. Neben sportlichem Ehrgeiz begeisterten auch zahlreiche kreative Kostüme das Publikum.

Das Siegerteam durfte sich über ein Preisgeld von 300 Euro freuen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Turnier!





In stillem Gedenken

Mit großer Trauer mussten wir uns von zwei Gründungsmitgliedern unseres Vereins verabschieden.

Unser erster Tormann und Gründungsmitglied, **Rainer Alfred**, sowie unser Ehrenpräsident und jahrzehntelanges Vereinsmitglied **Anton Hirschmugl** sind von uns gegangen. Beide haben den Sportverein Deutsch Goritz maßgeblich geprägt und mitaufgebaut. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unterstützung für den Verein

Zur Unterstützung unseres Vereins können ab sofort bei allen Vorstandsmitgliedern USV-Bausteine zum Preis von 10 Euro erworben werden.

Jeder Baustein gilt als Eintrittskarte für ein Spiel nach Wahl und nimmt zusätzlich an der Verlosung von 1.000 Euro in bar bei unserem letzten Heimspiel teil (Anwesenheit nicht erforderlich).



Mit dem Kauf eines Bausteins unterstützen Sie aktiv die Arbeit unseres Vereins – herzlichen Dank dafür!

Ausblick: Bad Taste Party im April

Abschließend möchten wir noch auf unsere nächste Veranstaltung hinweisen: Im April steigt wieder unsere legendäre Bad Taste Party. Nähere Informationen folgen – wir freuen uns schon jetzt auf viele Gäste und eine ausgelassene Stimmung!

**Der Sportverein Deutsch Goritz
wünscht allen Gemeindegewissinnen
und Gemeindegewissern
ein frohes Osterfest und freut sich auf
ein spannendes
und erfolgreiches Frühjahr!**

Bericht und Fotos: Helga Schröttner



öffentlicher

KINDER FLOHMARKT

- Bekleidung
- Spielsachen
- Bücher
- Sportausrüstung etc.

mit anschließendem

FRÜHLINGSFEST

der Volksschule Ratschendorf

SAMSTAG, 18. April

Beginn: 9 Uhr

Teichhalle Ratschendorf

ab 11 Uhr Aufführungen der Volksschulkinder

Flohmarkt: 9 – 12 Uhr (Aufbau für Aussteller ab 8 Uhr)
Anmeldung unter elternverein.vsratschendorf@gmx.at
Anmeldeschluss für Aussteller: Mittwoch, 8. April 2026
Standmiete: 10EUR

Für Speis und Trank sorgt der Elternverein der VS Ratschendorf



Tennisclub Ratschendorf

Jahreshauptversammlung

Am 22. November 2025 fand die Jahreshauptversammlung des TC Ratschendorf im Gasthaus Fauster in Helfbrunn statt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. **Obmann Florian Schantl** wurde dabei einstimmig in seiner Funktion bestätigt.

Herzliche Gratulation zur Wiederwahl und vielen Dank für den engagierten Einsatz für unseren Verein!

Auch im Bereich der Finanzen gab es eine Veränderung. **Andreas Wagner** übernahm die Funktion des Kassiers und folgt damit auf die langjährige Kassierin **Heidi Reisacher**.

Ein großes Dankeschön an dich, liebe Heidi, für deinen jahrelangen, verlässlichen Einsatz und deine wertvolle Arbeit für unseren Verein!



Tischtennisturnier 2026

Ein sportliches Highlight war das Tischtennisturnier 2026 in der Teichhalle Ratschendorf am 17. Jänner 2026. Mit beeindruckenden 64 Teilnehmer:innen war das Turnier bestens besucht und sorgte für spannende Matches sowie tolle Stimmung.



Zum Sieger des Turniers krönte sich **Gernot Thonhauser** aus St. Anna am Aigen. Herzliche Gratulation!

Wintermeisterschaft Herren

Auch im Winter blieb man sportlich aktiv. Eine Herrenmannschaft vertritt den TC Ratschendorf bei der Wintermeisterschaft und zeigt dort vollen Einsatz. Derzeit liegt die Mannschaft auf dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

		
# Mannschaft	SP	Punkte
1 UTV Jagerberg 1	4	11.5:0.5
2 TC Ratschendorf 1	3	6:3
3 TC Bierbaum am Auersbach 2	4	5:7
4 UTC - MTD St. Veit am Vogau 1	3	4:5
5 SV Leibnitz-Tennis 1	3	3.5:5.5
6 UTC - RB Straß 1	4	3.5:8.5
7 TC St. Nikolai ob Drassling 1	3	2.5:6.5

Training im Winter

Trainiert wird auch in der kalten Jahreszeit fleißig weiter. Das Herren- und Damentraining findet ein- bis zweimal wöchentlich in den Tennishallen in Mureck und Bad Radkersburg statt. So wird bereits intensiv an der Form für die kommende Saison gearbeitet.



Eisstockschießen

Auch abseits des Tennisplatzes zeigte sich der TC Ratschendorf sportlich aktiv. Beim gemeinsamen Eisstockschießen beim örtlichen Eisschützenverein stand vor allem der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Der sportliche Ausflug war eine gelungene Abwechslung zur Tennissaison und stärkte einmal mehr den Zusammenhalt im Verein.



Ein herzliches Dankeschön an den Eisschützenverein für die Organisation und die tolle Betreuung – wir kommen gerne wieder!



Grund zum Feiern

Ein besonderer Anlass zum Feiern war der 80. Geburtstag von **Willi Tax**. Willi ist nicht nur eines der ältesten Mitglieder unseres Vereins, sondern zugleich auch eines der aktivsten.

Lieber Willi, wir gratulieren nochmals herzlich zu deinem 80. Geburtstag, wünschen dir weiterhin beste Gesundheit, viel Energie und noch viele schöne Stunden auf unserer Tennisanlage!



Ein weiterer besonderer Anlass zum Feiern war der 50. Geburtstag von **Herbert Leitgeb**. Lieber Herbert, alles Gute nochmals! Du leistest enorm viel für unseren Verein – vielen Dank für deinen Einsatz!



Meisterschaft 2026

Die Vorfreude auf die kommende Meisterschaftssaison ist groß. Es werden sich insgesamt acht Mannschaften mit voller Motivation in die Bewerbe stürzen.

Unsere Mannschaften 2026:

- Herren 2. Klasse
- Herren 3. Klasse
- Damen 2. Klasse
- Dorfcup Future
- Dorfcup Starter

- Burschen U11
- Mädchen U15
- Mädchen U13

Zur optimalen Vorbereitung auf die Meisterschaftssaison absolvieren sowohl die Damen als auch die Herren im April bzw. Mai jeweils ein Trainingslager – die Begeisterung und der Teamgeist sind bereits spürbar!

Kindertenniskurs

Natürlich kommt auch der Nachwuchs nicht zu kurz: Der beliebte Kindertenniskurs wird im Sommer 2026 wieder angeboten.

Bei Interesse gerne bei den Mitgliedern des Vereins melden!



Bericht und Bilder: Stefanie Pein





Musikverein Deutsch Goritz

Erfolgreiche Jugend im Musikverein Deutsch Goritz und große Vorfreude auf das Jubiläumsfest

Zahlreiche musikalische Aktivitäten, kreative Projekte und gemeinsame Unternehmungen liegen hinter der Jugend des Musikvereins Deutsch Goritz. Sie zeigen eindrucksvoll das große Engagement sowie den starken Zusammenhalt der jungen Musikerinnen und Musiker.

Musikalisch wurde fleißig an sich gearbeitet: Mehrere Jugendliche stellten sich erfolgreich den Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen und stellten dabei ihr Können unter Beweis.

Junior:

- Katharina Scherr (Querflöte)
- Annika Schantl (Klarinette)
- Sarah Zach (Klarinette)
- Isabella Gombotz (Klarinette)
- Jan Koller (Trompete)

Bronze:

- Christina Fasching (Querflöte)
- Katharina Fasching (Querflöte)
- Johanna Scherr (Saxofon)
- Lukas Posch (Schlagzeug)

Silber:

- Sarah Puntigam (Saxofon)



Der Musikverein ist sehr stolz auf diese Leistungen, die die Motivation der Jugendlichen widerspiegeln.

Auch die Pflege des Brauchtums kam in den vergangenen Monaten nicht zu kurz. Rund um den 1. Mai schnitzten die Jugendlichen bereits zum zweiten Mal mit viel Engagement ihren eigenen Maibaum, der anschließend im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins beim Musikheim aufgestellt wurde.

Die traditionelle Nachtwache bildete dabei einen besonderen Höhepunkt und stärkte einmal mehr den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft.

Auch heuer findet das Maibaumaufstellen wieder am 30. April statt. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam diese schöne Tradition pflegen.



Ein besonderes Highlight stellte das Bezirksjugendcamp dar. Vier Tage lang wurde intensiv geprobt. Beim Abschlusskonzert präsentierten die Jugendlichen zahlreiche anspruchsvolle Musikstücke, die für tosenden Applaus unter den vielen Gästen sorgten.

Darüber hinaus bot das Camp den Jugendlichen die Möglichkeit, Freundschaften im gesamten Musikbezirk zu knüpfen – sei es beim Lagerfeuer mit Steckerlbrot oder beim gemeinsamen Graztage. Das Jugendcamp bleibt somit in bester Erinnerung.



Für sportliche Abwechslung sorgte der gemeinsame Skitag am 16. Februar auf der Tauplitz.

Bei Sonnenschein verbrachten die Jugendlichen einen erlebnisreichen Tag im Schnee und bewiesen, dass sie auch sportlich gut drauf sind.





Die vielfältigen Aktivitäten zeigen, mit wie viel Begeisterung und Einsatz die Jugend das Vereinsleben bereichert.

100 Jahre Musikverein Deutsch Goritz

Einsatz ist auch beim großen Jubiläumsfest am 12. und 13. Juni 2026 beim Gemeindezentrum in Deutsch Goritz gefragt.



100 Jahre im Takt – das Gründungsfoto 1926



Der Verein 100 Jahre später – 2026

Denn der Musikverein Deutsch Goritz begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Außerdem feiern die Musizierenden 30 Jahre Musikheim und die bereits 30 Jahre andauernde enge Freundschaft mit der Partnerkapelle Scharnstein-Redtenbacher.

Die Organisation für unser Jubiläumsfest am 12. und 13. Juni 2026 läuft bereits seit über einem Jahr auf Hochtouren und wir haben ein tolles Fest für Sie geplant:

Am Freitag, den 12.06.2026, findet ein Musikfest statt. Die Gastkapellen sorgen nach ihrem Einmarsch im Zelt für Stimmung, danach spielen ab 21:00 Uhr „Die Gasgeber“ für Sie auf.

Das Programm am Samstag beginnt am späteren Nachmittag mit einer Marschwertung. Zahlreiche Musikkapellen stellen sich in unterschiedlichen Bewertungsstufen den strengen Anforderungen der Wertungsrichter und sorgen mit ihrem Marschprogramm für eine gute Show.

Anschließend findet am Samstag um ca. 19:00 Uhr ein Festakt statt, der mit dem gemeinsamen Platzkonzert aller anwesenden Musikkapellen seinen Höhepunkt bildet. Im Festzelt kann zur Band „Weinberger Böhmisches“ das Tanzbein geschwungen werden, davor werden die teilnehmenden Musikvereine aufspielen.

Natürlich ist an beiden Tagen für Speis und Trank bestens gesorgt.

Kommen wir zusammen, um 100 Jahre Gemeinschaft und Begeisterung zu feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bericht von Christina Käfer und Julia Schuster

MUSIKVEREIN DEUTSCH GORITZ

100 JAHRE
MUSIKVEREIN DEUTSCH GORITZ
1926 - 2026

SAVE THE DATE

Jubiläumsfest
Musikverein Deutsch Goritz
12.06.26 - Musikfest
13.06.26 - Bezirksmusikfest
mit Marschwertung

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Sport

Steiermark
Regionale Entwicklung



Chor der Pfarre Deutsch Goritz

25 Jahre Chorleitung: mit Freude und Mut neue Wege gehen

Heuer darf ich auf 25 erfüllte Jahre als Chorleiter des Chores der Pfarre Deutsch Goritz zurückblicken — ein Vierteljahrhundert voller Musik, Begegnungen und gemeinsamer Erfahrungen.

Von Anfang an war es mir ein Anliegen, mit dem Chor immer wieder neue Wege zu gehen und neugierig zu bleiben, auch einmal etwas auszuprobieren und vielleicht nicht immer ganz „nach Schema F“ zu musizieren. Kurz gesagt: lieber mit Profil als austauschbar. Dass meine Sängerinnen und Sänger diesen Weg so geduldig, engagiert und oft auch mit Humor mitgegangen sind, freut mich bis heute ganz besonders.



In diesen Jahren durften wir gemeinsam 21 Konzerte gestalten und eine große Bandbreite erarbeiten: von klassischen Messen, darunter auch Orchestermessen, bis hin zur Erweiterung des Repertoires um Musical, Pop, Gospel und Spiritual. Diese Vielfalt hat unseren Chor geprägt und die Proben selten langweilig werden lassen.



Ein Chor lebt vom Wandel. Es sind nicht nur neue Stimmen dazugekommen, manche Wege haben sich auch getrennt. Von einigen lieben Chormitgliedern mussten wir uns leider für immer verabschieden. Sie bleiben in dankbarer Erinnerung Teil unserer Gemeinschaft.



Besonders in Erinnerung bleibt mir die Mitwirkung am großen Chorprojekt zum Jubiläum 400 Jahre Mariahilf in Graz, ebenso wie zahlreiche weitere Auftritte, Konzerte und Begegnungen bei Chortreffen.

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern und laden sehr herzlich zum

**Jubiläumskonzert am Samstag,
30. Mai 2026, um 19.30 Uhr
im Theatersaal Deutsch Goritz ein.**

Das Publikum darf sich auf eine Auswahl meiner persönlichen Lieblingsstücke aus 25 Jahren freuen — gewissermaßen ein musikalischer Streifzug durch das, was uns als Chor besonders begleitet hat.

Es singt der Chor der Pfarre Deutsch Goritz. Durch den Abend führt Anni Hatzl. Am Klavier begleitet Olga Kous, für Percussion sorgt Werner Faulent. Das Programm reicht von Musical-Melodien über bekannte Songs von ABBA und Popklassikern bis hin zu Werken der Comedian Harmonists — also eine bunte Mischung, wie man sie von uns vielleicht schon gewohnt ist.



Save the Date

KONZERT

ZUM
SILBERNEN
CHORLEITER-
JUBILÄUM

Chor der Pfarre Deutsch Goritz
Samstag, 30. Mai 2026, 19.30 Uhr
Theatersaal Deutsch Goritz

*Wir freuen uns auf
zahlreichen Besuch!*



Der Eintritt erfolgt gegen freie Spende — und wie immer gilt: Man darf gerne etwas großzügiger sein.

Mein herzlicher Dank gilt der Pfarre Deutsch Goritz für die verlässliche Unterstützung über all die Jahre sowie der Gemeinde Deutsch Goritz für die gute Zusammenarbeit.

Besonders danken möchte ich allen Sängerinnen und Sängern für ihre Treue, ihre Offenheit für neue Ideen und dafür, dass sie auch dann mitgezogen haben, wenn ich wieder einmal mit einem „neuen Einfall“ in die Probe gekommen bin. Es ist mir eine große Freude, diesen Weg mit euch gehen zu dürfen.

Ich freue mich, wenn viele Besucherinnen und Besucher kommen und dieses Jubiläum mit uns feiern.

Chorleiter Mag. Gerald Auer

goldmann

HEIRATEN MIT STIL.

Ob elegant im Hochzeitsanzug oder charmant in Tracht – wir kleiden Sie so, dass Ihr großer Tag unvergesslich wird.

www.goldmann-mode.at



Römermuseum Ratschendorf

Herzliche Einladung zum Ersten Museumsnachmittag 2026

36 Jahre Römermuseum Ratschendorf!
Wir laden herzlich dazu ein, seinen Geburtstag gemeinsam mit uns zu feiern.

Erster Museumsnachmittag 2026

Samstag, 6. Juni 2026

von 14.00 bis 18:00

Ratschendorf, Museumsplatz (rund um das Museum)

☞ Zum Geburtstagsfest werden erstmals die beiden neuen Sondersammlungen „Keltisch-römische Fibeln“ und „Provinzialrömische Gläser“ gezeigt.

☞ Asterix und Obelix und viele fleißige Hände sorgen für unser leibliches Wohl.

☞ Cristina D`Alberto und Christine Lederhaas, zwei regionale Künstlerinnen, stellen aus.

☞ Und vieles mehr...

Komm vorbei und bring Kinder, Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns über Deinen Besuch.



Heinz Kranzelbinder

Sommerkino im Dorf

Nach drei erfolgreichen Vorstellungen unseres „Sommerkino im Dorf“ wird es diesen feinen Abend im Dorf auch in diesem Sommer wieder geben. Und das bei freiem Eintritt 😊! **Save the date!**

Freitag, 14. August 2026

ab 20:00, Film ab ca. 20:45

Ratschendorf 153

im Hof Kranzelbinder vlg. Stefflschuster, vis á vis Sportplatz Ratschendorf.

Komm vorbei und bring Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns über Deinen Besuch!

In Zusammenarbeit mit FREDa – Die grüne Zukunftsakademie



Heinz Kranzelbinder

Energiespeicher als Schlüssel zur Transformation

Die Trends am Energiemarkt zeigen, dass der Bedarf an nachhaltigen Energiespeicherlösungen in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Die Systeme von Lenercom öffnen den Weg für Haushalte und Gewerbe, aktiv am zukünftigen Energiemarkt mitzuwirken, sei es durch Eigenverbrauch, Stromsharing oder Teilnahme an Energiegemeinschaften.

Fortschrittliche Komponenten, umfassende Blackout-Vorsorge und eine flexible Kompatibilität mit anderen Technologien etablieren den Profi als neue Referenz in der Branche.

Mehr Informationen rund um Batteriespeicher, Notstromversorgung und Solarenergie-Speicherung gibt es unter www.lenercom.at.



Harald List

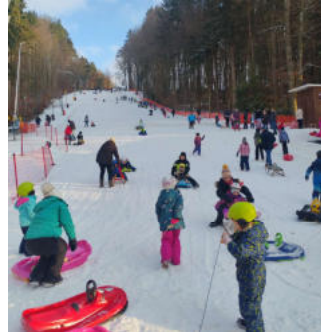
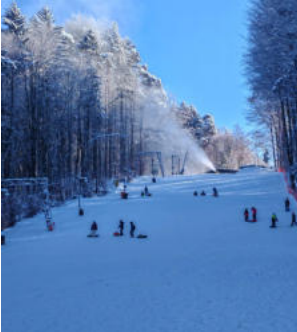


Schildhof Lift

Schisaison 2025/2026

Schön, dass es doch noch sehr kalt wurde, es gab Naturschnee und wir konnten beschneien. Start war am 1. Jänner 2026 mit Schlitten- und Bobfahren.

Alle Klassen der Volksschule Ratschendorf und auch eine Feuerwehrjugend kam zu uns auf den Schiberg.



Mit vielen Nachtschichten der fleißigen Helfer konnten wir am 10. Jänner mit dem Liftbetrieb starten. Es war eine große Freude für uns und auch für die vielen kleinen und großen Schifahrer.



Rote Wangerl, lachende Gesichter und viel Spaß waren dabei. Nach einigen Wochen beendete der Regen die Saison sehr schnell.



Danke an die vielen Schlitten-, Bob- und Schifahrer und an alle Helfer. Auch ein großes Danke an die „Kleine Zeitung“, „Kronen Zeitung“, „Mein Bezirk Südoststeiermark“, „Servus TV“ und „Vulkan TV“ für die tollen Berichte.



Vorankündigung:



**Osternestsuche am Schildhof Lift
am 29. März 2026 ab 13:00 Uhr.**

Alle sind herzlich zu Spiel und Spaß eingeladen.

Das Team des Schildhof Lift

Fotos: Emmerich Pfeiler, Text: Theresia Schantl



PVÖ-OG Ratschendorf



Das Vereinsjahr 2025 haben wir am 13. Dezember 2025 mit einer gemütlichen und besinnlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus Fauster beendet. Am 11. Jänner 2026 haben wir das Vereinsjahr 2026 mit der Jahreshauptversammlung begonnen.

Anlässlich dieser Jahreshauptversammlung wurden unsere Mitglieder Hannelore Pein, Rosa Beraus, Maria Kerngast, Stefanie Künzli, Erna Monschein, Ursula Tatschl, Josef Tatschl, Maria Franke, Rolf Vetter, Adolf Wippel und Adeltraud Nell für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein mit einer entsprechenden Ehrenurkunde ausgezeichnet und dankten Obfrau Eleonore Rudolf und Kassier Rudolf Pock für ihre Treue und Mitarbeit.



Leider mussten wir uns schon zu Jahresbeginn von unserem ältesten Mitglied Frau Paula Pock und unserem weiteren langjährigen Mitglied Herrn Karl Hohensinger verabschieden. Wir werden den beiden ein ehrendes Gedenken bewahren!

Auch heuer werden wir unsere Hallenmittage wie gewohnt und im Jahresprogramm 2026 bekanntgegeben in der Teichhalle in Ratschendorf abhalten. Wir freuen uns schon darauf, nach den Wintermonaten wieder gemeinsam bei einem guten Mittagessen zusammen zu sitzen und uns zu unterhalten.

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder wie bisher diese Hallenmittage für ein nettes und lustiges Zusammensein nutzen und wieder zahlreich daran teilnehmen.

Am 1. Februar 2026 wurde von der Ortsgruppe Paldau die „Ballsaison“ mit ihrem Pensionistenball eröffnet, den wir gerne besucht haben. Für eine gute Unterhaltung wurde bei einem schmackhaften Essen mit musikalischer Begleitung gesorgt. Einige von uns durften sich bei der Verlosung auch über den Gewinn von schönen Preisen und Geschenkkörben freuen.

Die Muttertags- und Vatertagsfeier werden wir heuer am 03. Mai 2026 im Gasthaus Fauster feiern, wo wir unsere „Mütter“ und „Väter“ mit einem köstlichen Essen verwöhnen wollen.

Der Bezirksausflug der Bezirksorganisation Radkersburg führt uns heuer ins obersteirische Ennstal, und zwar zur Besichtigung des Stiftes Admont und dessen weltberühmter Bücherei. Natürlich wird auch unsere Ortsgruppe selbst wieder einen Ausflug vornehmen, der uns ins schöne Burgenland mit einer Schifffahrt auf dem Neusiedlersee führen wird. Nach einem Mittagessen in Rust besuchen wir das Schloß Esterhazy in Eisenstadt und treten anschließend mit vielen interessanten und schönen Eindrücken die Heimreise an.

Ein Besuch des Grillfestes der befreundeten Ortsgruppe Tieschen am 27. Juni 2026 ist auch in diesem Jahr wieder ein fixer Bestandteil unseres Terminkalenders.

Der Landeswandertag des PVÖ findet heuer am 28. Juni 2026 in Voitsberg mit einer Wanderung zum Lipizzanergestüt Piber statt. Wer an der Wanderung nicht teilnehmen kann, für den gibt es ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm bzw. viele weitere Besichtigungsmöglichkeiten. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Das beliebte alljährliche Fischessen unserer Ortsgruppe werden wir am 02. Juli 2026 wie im Vorjahr in Slowenien, unweit der Grenze bei den Schotterteichen einnehmen, das für unsere Mitglieder sicher einer der Höhepunkte im Vereinsjahr darstellt.

Unangefochten der absolute Höhepunkt unseres Vereinsjahres ist jedoch unser **Herbstfest am 29. August 2026.** Diesem Fest sehen wir alle mit besonderer Freude entgegen. Es bedarf auf jeden Fall einer guten und rechtzeitigen Planung desselben.



Wir bitten daher bereits jetzt schon alle Mitglieder und Freunde um ihre Mithilfe sowie um Beistellung von Geschenken für unseren großen Glückshafen. Wie immer nehmen wir auch gerne von Ortsbewohnern, Wirtschafts- und Gewerbetreibenden Geschenke und Spenden an. Alle Gemeindebewohner und Leser dieser Gemeindezeitung laden wir ein, den Termin unseres Herbstfestes vorzumerken und daran zahlreich teilzunehmen.

Anregungen und Vorschläge für die Gestaltung des Jahresprogrammes und der Ausflüge unseres Vereines werden von allen Mitgliedern unserer Ortsgruppe gerne entgegengenommen, sind sogar erwünscht und erbeten. Jeder möge mitarbeiten und seine Vorschläge einbringen!

Wir befinden uns schon am Beginn der Fastenzeit und das Osterfest kommt mit großen Schritten näher.

Es ist eine Zeit des Innehaltens und auch eine Zeit des „Sich-Zurücknehmens“ und der Genügsamkeit. Vielleicht etwas weniger an Genuss, etwas weniger Materielles. Vielleicht etwas mehr teilen und etwas mehr zuhören.

Das Osterfest, das Fest der Auferstehung, sollte uns dazu bewegen, aufzustehen, aufeinander zuzugehen und einander die Hand für ein friedvolles Miteinander zu reichen.

In diesem Sinne wünschen wir im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder des PVÖ-OG Ratschendorf allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortsgemeinde sowie allen Lesern dieser Gemeindezeitung ein frohes und gesegnetes Osterfest.

PVÖ-OG Ratschendorf, Vorsitzende Eleonore Rudolf

IST IHR ALLTAG BEREIT FÜR EIN BISSCHEN ALPAKA?

Gönnen Sie sich eine besondere Auszeit in der Natur. Bei unseren geführten Alpakaspaziergängen erleben Sie entschleunigende Momente, sanfte Begegnungen und unvergessliche Augenblicke. Alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie.



Familie Rieger, Haselbach 7, 06643807837

Beispiel Preisgestaltung: Spaziergang 1,5-2 Stunden inkl. Einführung für ein Tier EUR 55. Jedes weitere Alpaka EUR 25.



Seniorenbund Deutsch Goritz

Wir gratulieren den **Jubilaren** zu ihren **Geburtstagen** und wünschen weiterhin viel Gesundheit!



Seniorenaktivpass

Seit einiger Zeit gibt es in unserer Gemeinde den Seniorenaktivpass. Darin sind verschiedene Veranstaltungen, Kurse und Seminare enthalten, an denen alle gerne teilnehmen können. Informationen gibt es im Gemeindeamt Deutsch Goritz oder direkt beim Obmann des Seniorenbundes Deutsch Goritz, Alfred Wonisch.

Frühlingsfest

Der Seniorenbund Deutsch Goritz lädt am 25.04.2026 zum Frühlingsfest beim Gasthof Bader recht herzlich ein.

Wir wünschen allen Senioren und Seniorinnen sowie der gesamten Bevölkerung von Deutsch Goritz ein frohes Osterfest!

Bericht und Fotos: Obmann Alfred Wonisch



Bauer Senioren Lodge
Privater Kurzzeitpflegeplatz

Wir sind „Kurzzeit – Pflege“

Inh.: Bauer Robert
Oberrakitsch 36/2
8480 Mureck
+433472 8536

pflege@bauerseniorenlodge.at
www.bauerseniorenlodge.at



Eine Entlastung für Pflegende Angehörige und Eine Wohltat für Pflegebedürftige

In der Bauer Senioren Lodge erwartet Ihre Angehörigen eine familiäre und liebevolle Umgebung.

Das gesamte Haus sowie der Garten sind barrierefrei gestaltet, was es ideal für die Nutzung von Rollatoren und Rollstühlen macht.

Unser Geschäftsführer, Herr Robert Bauer, ist stolz darauf mit diesem Angebot eine ideale Lösung bieten zu können, um pflegende Angehörige zu entlasten und gleichzeitig für die zu pflegenden Personen eine komfortable und professionelle Betreuung zu gewährleisten.

Das Team der Bauer Senioren Lodge freut sich, nunmehr neben der medizinischen Versorgung während des Aufenthaltes, auch die professionelle Versorgung von chronischen und/oder chirurgischen Wunden durch unser hauseigenes Wundmanagement als erweiterte Leistung für Kund*innen anbieten zu können.

Ihr Bauer

©Bauer Senioren Lodge



gümaxl & freunde

Handgemachtes & mehr



Pöll Günter



Hauptplatz 27 - 8480 Mureck →

8480 Oberrakitsch 36/2



0664 923 72 42



office.guemaxl@gmx.at



guemaxlundfreunde



Bei uns gibt es viel neues!

A1 und A3 Druck auch ab einem Stück
Personalisiertes wurde erweitert:
Tassen, Shirts, Kissen, Gläser und mehr

GILDE und GLAS Produkte
wurden aufgestockt

Ab sofort findet ihr bei uns den
Bosch Cookit -
zum Sehen, Anfassen und Testen!
Nach meinen langjährigen
Erfahrungen freut es mich, euch
dies anzubieten.

Cookit

by  **BOSCH**



Euer Vertrauen mach uns stark!



Bei uns findet ihr wunderschöne
Ostergeschenke sowie auch
für den baldigen Muttertag!





**Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Deutsch Goritz**



ÖKB-Abordnung in Wien beim Parlament (Einladung von Herrn Abg. z. NR Ernst Gödl).



Kleiner Weihnachtsmarkt am 06.12.2025 beim Dorffhotel Stocker. Herzlichen Dank an Birgit und Peter Stocker für den Ausschank beim „Weihnachtszauber“.



Weihnachtsapell in der Kaserne Straß



Weihnachtslieder beim Kriegerdenkmal am 24.12.2025. Am Heiligen Abend spielte der Musikverein Deutsch Goritz einige Weihnachtslieder bei den Kriegerdenkmälern in mehreren Ortschaften der Gemeinde Deutsch Goritz. Herzlichen Dank!



Am 17.01.2026 fand eine **Gedenkmesse** für den verstorbenen Kameraden **Siegfried Hirschmann** (75) statt.

Mickl-Gedenkfeier am 04.02.2026 in Bad Radkersburg am Hauptplatz (Fahnenabordnung)



Am Sonntag, dem 15.02.2026 lud der Obmann Heinrich Tomschitz vom OV – Deutsch Goritz alle Mitglieder zur alljährlichen **Jahreshauptversammlung** beim Gasthaus Bader ein.

Die Blasmusik Deutsch Goritz begleitete musikalisch die Kameraden vom Vereinslokal zur Kirche, wo die Hl. Messe gefeiert wurde. Nach dem Kirchgang wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt, um an die gefallenen und verstorbenen Kameraden zu gedenken.





Die Jahreshauptversammlung wurde mit den Grußworten an die zahlreichen Ehrengäste (ÖSK-Landesgeschäftsführer Oberst i. R. Dieter Allesch, Bgm. DI David Tischler, BZ- Obm. Stv. Johann Kindler, Pater Jos) und an die Kameraden von Obmann Heinrich Tomschitz eröffnet. Danach erfolgte der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. Im Anschluss wurde der Bericht des Kassiers Anton Koller dargelegt.

Es gab auch Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft beim Ortsverband Deutsch Goritz. Es wurden auch Kameraden vom ÖSK für ihre Leistungen geehrt.



Kamerad Erwin Wonisch wurde für seine 30jährige Tätigkeit beim Heldenfriedhof mit der Ehrenurkunde vom Oberst i. R. Allesch ausgezeichnet. Als Nachfolger wurde Joachim Kramberger bestimmt.

Obmann Heinrich Tomschitz sowie Schriftf. u. Kassier Anton Koller erhielten das Ehrenkreuz vom ÖSK für ihre tatkräftige Unterstützung.

25 Jahre Mitgliedschaft in Bronze: Josef Ploder, Ing. Josef Pein, Hermann Horwath

40 Jahre Mitgliedschaft in Silber: Franz Augustin, Ing. Josef Fleischhacker, Leopold Fleischhacker, Obm.Stv. Herbert Hatzl, Werner Kaufmann, Winfried Neuhold, Franz Pein, Karl Perner, Fähnrich Josef Pölzl, Franz Schuster, Johann Seewald, Franz Tischler, Schriftf. u. Kassier Anton Koller

50 Jahre Mitgliedschaft in Gold: Franz Hirtl, Anton Schober, Ernst Ulz, Josef Neumeister
60 Jahre Mitgliedschaft in Große Goldene Medaille: Erwin Wonisch

ÖSK-Verdienstmedaille in Bronze: Horst Fortmüller, Franz Hirtl

ÖSK-Verdienstmedaille in Silber: Eduard Neuhold

ÖSK-Ehrenkreuz: Obm. Heinrich Tomschitz, Schriftf. u. Kass. Anton Koller



ÖSK - Ehrenurkunde: Dem Kameraden Erich Wonisch wurde eine ÖSK-Ehrenurkunde mit persönlicher Widmung des Landesgeschäftsführers Herrn Oberst i. R. Dieter Allesch überreicht.



Danke an Toni und Waltraud Bader für die tolle Unterstützung und Hilfsbereitschaft beim ÖKB-Frühschoppen und bei der Jahreshauptversammlung.

Geburtstage ab April 2026:

50 Jahre: Martin Temmel, Martin Pock, Thomas Hirtl

60 Jahre: Obm. Stv. Erwin Leitner

70 Jahre: Komm. Josef Graßl, Franz Schober, Erich Gollmann

80 Jahre: Anton Ertl

84 Jahre: Erwin Wonisch, Friedrich Neumeister

86 Jahre: Alois Schadler

Der Ortsverband Deutsch Goritz wünscht der Bevölkerung sowie allen Kameradinnen und Kameraden ein gesegnetes Osterfest.

Bericht und Fotos: Anton Koller



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Mit dem Weihnachtsliederspiel am Heiligen Abend bei unserem Kriegerdenkmal in Ratschendorf, gestaltet vom Musikverein Deutsch Goritz, endete ein umfangreiches Kameradschaftsjahr 2025.

Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2025 im Vereinsgasthaus Fasching.



Waltraud Maier,
Wilhelm
Waggermayer,
Waltraud Haas



Pfarrer Bialkowsky,
Obmann
Waggermayer,
Kommandant
Schantl und Stv.-
Obm. Wohlkinger

Gratulationen zum Geburtstag:

Jänner 2026

65 Jahre Martin Pock

März 2026

65 Jahre Günter Großschedl

75 Jahre Josef Fauster

April 2026

80 Jahre Ausschussmitglied Johann Thierschädl

65 Jahre Schussmeister Alois Franz Puntigam

70 Jahre Werner Palz

Mai 2026

85 Jahre Ing. Karl Haid

Juli 2026

60 Jahre Herbert Tomaschitz

65 Jahre Werner Tax

Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden Karl Hohensinger, der uns am 25. Jänner 2026 im 68. Lebensjahr verlassen hat.



Der Kameradschaftsbund Ratschendorf wünscht der Bevölkerung sowie allen Kameradinnen und Kameraden ein gesegnetes Osterfest.

Obmann Vzlt Wilhelm Waggermayer

Brauchtumsverein Ratschendorf

Auch heuer sind wir mit unserer „We love the 90s“-Disco motiviert ins neue Jahr gestartet. Trotz des schlechten Wetters wurde bei großartiger Stimmung zu den größten Hits der 90er getanzt und gefeiert.

Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und bedanken uns herzlich für diesen gelungenen Abend!

Mit großer Vorfreude sehen wir nun dem Osterwochenende entgegen. Wie jedes Jahr laden wir herzlich zum Beisammensein beim Osterlicht in Ratschendorf am

**Karsamstag (04.04.2026),
Ostersonntag (05.04.2026) und am
Samstag nach Ostern (11.04.2026)**

ein.

Die Mitglieder des Brauchtumsvereins Ratschendorf wünschen der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Osterfest!



Bericht und Foto: Lisa Siegl



Herr Stichelberger feierte seinen 100. Geburtstag

Am 9. Jänner durfte Herr **Alfred Stichelberger** seinen **100. Geburtstag** feiern. Zu diesem beeindruckenden Jubiläum gratulierte ihm der Vorstand der Gemeinde sehr herzlich.

Bürgermeister DI David Tischler, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann sowie Kassier Mag. Hannes Schuster überbrachten dem ältesten Bürger der Gemeinde persönlich ihre Glückwünsche und würdigten das außergewöhnliche Lebensalter des Jubilars. In gemütlicher Runde wurde auf ein langes, erfülltes Leben angestoßen.



Bis zu seinem 96. Lebensjahr war er täglich mit dem Fahrrad unterwegs und legte dabei 20 bis 30 Kilometer zurück. Die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft hielt ihn körperlich aktiv und stärkte seine Ausdauer.

Auch kleine Genussmomente gehörten für ihn zum Alltag. Ein bis zwei Achterl Wein, sowie gutes Essen durften täglich nicht fehlen. Ebenso wichtig war ihm, möglichst oft Sonne zu tanken und Zeit im Freien zu verbringen.

Diese Mischung aus Bewegung, maßvollem Genuss und viel Zeit an der frischen Luft sieht Alfred selbst als sein persönliches Rezept, um lange **fit, aktiv und lebensfroh** zu bleiben.

Die Gemeinde gratuliert Alfred Stichelberger nochmals sehr herzlich zu seinem 100. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie und Freunde.

Bürgermeister DI David Tischler

GR Sebastian Baumgartner wurde zum 4. Mal Vater



Am 14.01.2026 kam die kleine „Sara“ zur Welt – das 4. Kind von GR Sebastian Baumgartner und Romy Remling. Mutter und Baby sind wohlauf! Herzlichen Glückwunsch!

Bürgermeister DI David Tischler, GR Markus Koller, GR Josef Altenburger, Vizebürgermeister Gerard Kaufmann, GR Stefan Graßl und Kassier Mag. Hannes Schuster gratulierten recht herzlich und stellten einen Storch auf.

Gemeindebäuerinnen-Wahl



Bürgermeister DI David Tischler, Kammerobmann Franz Uller, Ingrid Tischler, Andrea Gangl, Evelyn Liebmann, Maria Gangl, LK-Vizepräsidentin Maria Pein, Ing. Alois Fastian und Bezirksbäuerin Maria Matzhöld

Im Jänner 2026 fand die Gemeindebäuerinnen-Wahl im Gasthof Bader statt, bei der Frau Andrea Gangl aus Haselbach wiedergewählt wurde. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Schaffenskraft mit ihrem Damen-Team an der Seite!



Veranstaltungskalender 2026

Verein	Veranstaltung/Ort	Termin/Uhrzeit
ÖKB Ratschendorf	Frühschoppen Teichhalle Ratsch.	22.03.2026
Schildhof Lift Ratschendorf	Osternestsuche Schilift in Ratsch.	29.03.2026 ab 13:00 Uhr
Brauchtumsverein Ratsch.	Osterlicht am „Osterriegel“ in Ratsch.	04.04.2026, 05.04.2026 und 11.04.2026
VS Ratschendorf	Frühlingsfest mit Flohmarkt in der Teichhalle Ratschendorf	18.04.2026 ab 09:00 Uhr
Sportverein Youngsters DG	Disco „Bad Taste Party“ in der Teichhalle Ratschendorf	25.04.2026
Seniorenbund Deutsch Goritz	Frühlingsfest beim GH Bader	25.04.2026 ab 12:00 Uhr
Musikverein Deutsch Goritz	Maibaumaufstellen beim Musikheim	30.04.2026
Brauchtumsverein Ratsch.	Maibaumaufstellen in Ratschendorf	30.04.2026
FF Krobathen	Maibaumaufstellen beim Rüsthaus	30.04.2026 ab 18:30 Uhr
FF Weixelbaum	Maibaumaufstellen beim Rüsthaus	30.04.2026 ab 17:00 Uhr
FF Ratschendorf	Fetzenmarkt in der Teichhalle Ratsch.	16.05.2026 ab 07:00 Uhr, 17.05.2026 ab 08:00 Uhr
Chor der Pfarre Deutsch Goritz	Konzert zum „Silbernen Chorleiterjubiläum“ im Theatersaal	30.05.2026, 19:30 Uhr
Römermuseum Ratschendorf (Heinrich Kranzelbinder)	Erster Museumsnachmittag beim Römermuseum in Ratschendorf	06.06.2026, ab 14:00 Uhr
Musikverein Deutsch Goritz	Jubiläum 100 Jahre MV, Bezirksmusikfest, Marschwertung Gemeindezentrum Deutsch Goritz	12.06.2026 und 13.06.2026
FF Weixelbaum	Sommernachtsfest am Festplatz/Rüsthaus in Weixelbaum	20.06.2026 ab 17:00 Uhr
FF Krobathen	Frühschoppen am Festplatz/Rüsthaus	05.07.2026 ab 10:30 Uhr
FF Hofstätten	Frühschoppen am Festplatz/Rüsthaus	12.07.2026
FF Spitz	Frühschoppen am Festplatz/Rüsthaus	02.08.2026
Pensionistenverband Ratsch.	Herbstfest in der Teichhalle Ratsch.	29.08.2026 ab 11:00 Uhr
ÖKB Deutsch Goritz	Frühschoppen GH Bader	30.08.2026 ab 10:00 Uhr
FF Ratschendorf	Bereichsfeuerwehrtag mit 140- Jahrfeier Teichhalle Ratschendorf	05.09.2026 ab 17:00 Uhr
Pfarre Deutsch Goritz	Pfarrfest und „60 Jahre Priester“- Jubiläum Pater Jos am Pfarrplatz	13.09.2026
Theatergruppe Deutsch Goritz	Theateraufführung „ <i>Andi for President</i> “ im Theatersaal	07.11.2026, 19:00 Uhr 08.11.2026, 15:00 Uhr 11.11.2026, 19:00 Uhr 14.11.2026, 19:00 Uhr 15.11.2026, 15:00 Uhr





SO beautiful by Kerstin Niederl
SINCE 2021

Fußpflege
Aromapraxis
Lash & Brow Stylist
Wellnessanwendungen

0677 6482 6490
Hofstätten 45, 8483 Deutsch Goritz

Frohe Ostern!





Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!

Henri Franz Scheucher, Weixelbaum

Eltern: Lisa Harb und Christian Scheucher
Bruder: Moritz Paul



Oskar Tropper, Weixelbaum

Eltern: Sarah und Christopher Tropper
Schwester: Anika



(Geburten von 07.11.2025 bis 27.02.2026)

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Gemeindezeitung erscheint im August. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Freitag,

03. Juli 2026.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.

Sara Baumgartner, Weixelbaum

Eltern: Romy Remling und Sebastian Baumgartner
Geschwister: Sebastian, David und Antonia



Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung und zur Eingetragenen Partnerschaft

Keine Eheschließungen und
Verpartnerungen im Zeitraum
07.11.2025 bis 28.02.2026.



Sterbefälle

Anton Hirschmugl, Deutsch Goritz
Erich Stöckler, Salsach

*In stiller
Trauer*

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

(Sterbefälle von 07.11.2025 bis 28.02.2026)



Zeitungsspenden

Rosa Pein
Heinrich Tomschitz
Jacqueline Kaufmann
Ing. Josef Simon
Karl Schröttner
Elke Gasser
Christine Fortmüller
Walter Grill
Werner Glatz
Theresia Stradner
Gerhard Zöhrer
Marianne und Karl Pranner
Anna Fasching
Maria Fink
Mathilde Plauder

Heinrich und Helga Rauch
Josef Neuhold
Daniela Strasser
Franz Schober
Gertrude Hirschmugl
Friedrich Wohlkinger
Anton Schober
Dr. Herta Scheucher
Rudolf Gesslbauer
Josef und Maria Gangl
Elizabeta Dohly
Anita Klinger
Otmar und Amalia Gangl
Peter Ulz
Werner Pichler

Anna Ranftl
Anton und Anna Temmel
Maria Kindler
Karl Fürpaß
Franz Puntigam sen.
Dagmar Trainer
Andreas Hasler
Karl Perner
Ingrid Agstner
Hans Dietmar Auer
Manfred und Roswitha Redl
Franz Kniplitsch
Alexandra Ulrich
Eduard Neuhold

... und einige weitere Personen, die namentlich nicht erwähnt werden wollen.

Herzlichen Dank! (Einzahlungen von 23.10.2025 bis 13.02.2026)

Datenschutzinformation Zeitungsspenden

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde möchten wir als Dankeschön die Daten von Zeitungsspendern in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dazu Ihre Einwilligung. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie den Spendenzweck in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „**Verwendungszweck**“ auch Ihren **Vor- und Familiennamen** an.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Deutsch Goritz, 8483 Deutsch Goritz 16/1, Tel. Nr. 03474 / 7050, E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at, Bürgermeister DI David Tischler und das Team der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI David Tischler, Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz, Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435 Leitring

 CITIES

Finde wichtige Infos
schneller als Ostereier.

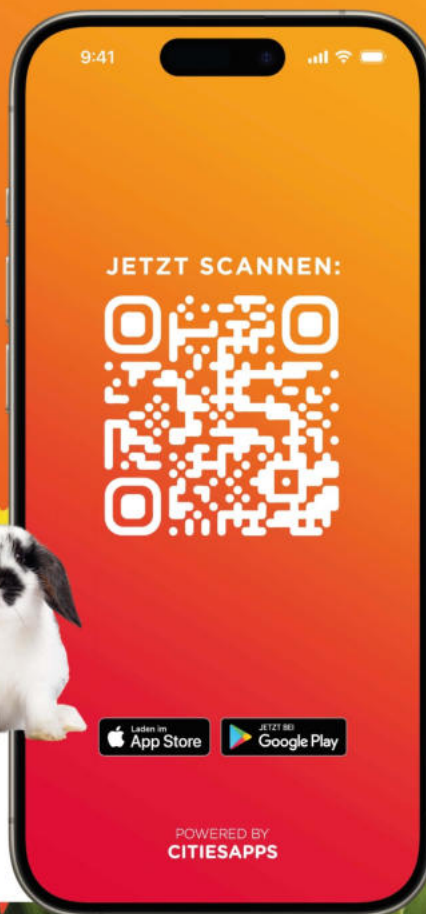
Jetzt CITIES herunterladen.



Finde wichtige Infos schneller als Ostereier.

Alle **News & Events** aus der Gemeinde **auf einen Blick.**

Verbinde dich mit der Gemeinde **& verpasse keine Neuigkeiten.**



Up to date durch den Frühling.

Mit **CITIES** hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, lass dich für den Frühjahrsputz vom digitalen Müllkalender an die nächsten Abfuhrtermine erinnern und bleib über Veranstaltungen im Frühling informiert. Sei regional verbunden - hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:

